

Lengenfelder Anzeiger



Amtsblatt für die Stadt Lengfeld

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz

268. Ausgabe

24. Jahrgang

24.04.2013 Ausgabe Mai 2013

Sonderausstellung *im* **Museum**



HILDEGARD VOGEL
Zipfelhauswerkstatt



Sonderausstellung im Stadtmuseum

Die Wunderwelten der Christiane Schlüssel

Fährt man von Thalheim durch Meinersdorf und Gornsdorf auf der Hauptstraße in Richtung Thum, führt am Ortseingang von Auerbach linker Hand eine schmale Straße bergauf in den Zipfel und fast am Ende der Siedlung zu einem typisch erzgebirgischen Haus. Es hat ein steiles Dach, ein kleines Vorhaus, ist rundherum mit dunkelbraun gestrichenem Holz verschalt und die Fensterläden öffnen den Blick in die reizvolle erzgebirgische Landschaft. Ein traumhafter Blumengarten umrahmt das Anwesen. Spätestens an dieser Stelle wissen Insider Bescheid, es handelt sich um das berühmte „Zipfelhaus“ im erzgebirgischen Auerbach.

Beseelt von unbändiger Liebe zur Natur und sicher auch aus wirtschaftlichen Gründen richtete sich Hildegard Vogel 1942 eine kleine Werkstatt ein und begann, aus gepressten und getrockneten Blüten und Pflanzenteilen, Glückwunschkarten, Blütenbilder und Blütenarrangements zu fertigen.



Das neu gebaute Zipfelhaus

Die zauberhaften Produkte der Kunstwerkstatt fanden schnell zahlreiche Liebhaber. Nach dem Kriegsende 1945 konnte deshalb Hildegard Vogel zwei Mitarbeiterinnen einstellen.

1948 war die Zipfelhauswerkstatt erstmalig auf der Leipziger Messe vertreten. In den Jahren 1953 bis 1957 entstand das Zipfelhaus, weil das Produktionsvolumen unablässig stieg. 1958 beschäftigte die Zipfelhauswerkstatt 41 Mitarbeiter. Alle Entwürfe trugen die Handschrift von Hildegard Vogel. Acht Blütenbildnerinnen kopierten die Originale. In eigenen Gärten wuchsen die benötigten Blütenpflanzen. Die Blüten und Pflanzenteile wurden

im Zipfelhaus gepresst und für die Weiterverarbeitung vorbereitet. Bis zu 350 Sorten gab es, die Bilder, Karten und Miniaturen schmückten.

Auch als 1972 die Zipfelhauswerkstatt volkseigen wurde, produzierte sie mit wachsendem internationalen Erfolg weiter.

Die Tochter von Hildegard Vogel, Christiane Schlüssel, erinnert sich:

„Wir haben viele Jahrzehnte miteinander verbringen dürfen - und ich habe in ihr nicht nur die Mutter gehabt, sie war meine Lehrerin, Partnerin... Wir haben miteinander gelebt und gearbeitet, voneinander und miteinander gelernt... Die Botschaft der Blüten ging weit in die Welt hinaus und so hab' ich es bis heute gehalten“.

Am 1. April 1990 wurde die Zipfelhauswerkstatt reprivatisiert und Christiane Schlüssel übernahm wieder die Leitung der Firma.

Mit den Bildern der Tochter Hildegard Vogels erfährt die Blütenbildnerin aus dem Zipfelhaus eine neue Dimension. Christiane Schlüssel's meisterliches Blütendekor verbindet sich mit Figürlichem. Aus Blüten und Blättern, Gräsern und Stengeln entstehen Menschen und Tiere, die Geschichten erzählen, mit Anmut und Grazie. „Natur, die vergeht, lebt in meinen Bildern weiter“, sagt die Blütenbildnerin Christiane Schlüssel und der Erfolg trägt sie durch die Welt bis ins ferne Japan.

Wir laden Sie nun ein, die Blütenwunderwelten im Lengenfelder Museum zu bestaunen und bedanken uns ganz herzlich bei Christiane Schlüssel für die großzügige Unterstützung.

Ein Zitat aus der Einladung zum 70-jährigen Bestehen der Zipfelhauswerkstatt 2012 hat mir als Museumsmann besonders gut gefallen:

„Flüchtig ist das Weltliche, Geringe,
doch die echten Sachen
und die feinen Dinge,
alle, die von wirklichem Gehalt sind,
werden schön, wenn sie ein bisschen alt sind.“

Thomas Petzoldt

Quellenangabe: Publikation zum 70-jährigen Bestehen der Zipfelhauswerkstatt 2012



Christiane Schlüssel in ihrer Werkstatt

SUPER - SPAR - PREISE

Wir liefern jede gewünschte Menge



Deutsche Briketts ab 100 Ztn. 8,00 €/Ztn.
Holzpellets 3,50 €/15 kg
Holzbriketts 1,85 €/10 kg
Brennholz auf Anfrage

Alle Preise incl. MWSt. + Anlieferung

Untere Dorfstraße 55 • 08485 Schönbrunn • Telefon: 037606/36646

Ergänzung

Veranstaltungsplan 2013

29.05. bis 02.06.

Aktionstage des Lengenfelder Gewerbevereins

01. und 02. Juni

Lengenfelder Stadtfest mit Oldtimerdurchfahrt

Freitag, 13. September

4. Lange Einkaufsnacht des Gewerbevereins

Ansprechpartner:

Jörg Troidl, Ulmenweg 5, 08485 Lengenfeld

Tel.: 037606/32541 oder Hotel „Lengenfelder Hof“, Tel.: 037606/8770, Fax: 037606/72243

21.06. bis 23.06.

Sportfest anlässlich 60 Jahre BSV 53 Irfersgrün

Ansprechpartner:

Andreas Hochmuth

Tel.: 037606/35163

Info unter: www.bsv53-irfersgruen.de

20. Deutscher Mühlentag

Pfingstmontag, 20. Mai 2013, 9.00 - 17.00 Uhr

Klopfermühle Lengenfeld

Mahlen mit Wasserkraft



Lengenfelder Anzeiger Nr. 268/ Ausgabe Mai 2013



**Für Menschen -
Mit Menschen**



MEDIZIN
Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

MENSCH
Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe

Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

LEISTUNG
Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach



Ambulante Pflege in Lengenfeld der Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Unser Leistungsangebot:

- Häusliche Krankenpflege
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Leistungen für Demenzerkrankte
- Hauswirtschaftshilfe
 - Beratungsbesuche
 - Hausnotruf

Wir sind für Sie da!

Tel. 03765 / 6118-0
Solbrigstr. 16
08468 Reichenbach
www.vs-reichenbach.de



Miteinander • Füreinander

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **27.05.2013, 19.00 Uhr im Ratssaal** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss: Montag, 13.05.2013, 17.00 Uhr, Konferenzraum

Verwaltungsausschuss: Dienstag, 21.05.2013, 19.00 Uhr, Sitzungszimmer

NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28

Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56
E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 269 ist der 13. Mai 2013.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland, BLZ 870 580 00
Kto-Nr. 3 820 003 737,
cod. Zahlungsgrund 0200.1300.000

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de

...der Natur zuliebe!



Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Alte Baumechanik 8
037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30
L.C. 0173 / 3 87 63 74

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefall

Wolfgang Richard Titze, wohnhaft gewesen in Lenggenfeld, Auerbacher Straße 30, verstorben am 03.03.2013, 82 Jahre

Christa Margot Müller, geb. Weck, wohnhaft gewesen in Lenggenfeld, OT Waldkirchen, Hauptstraße 148, verstorben am 04.03.2013, 74 Jahre

Johanna Marga Günther, geb. Junghänel, wohnhaft gewesen in Lenggenfeld, OT Pechtelsgrün, Gehöftweg 7, verstorben am 05.03.2013, 87 Jahre

Lieselotte Ruth Günther, geb. Bachmann, wohnhaft gewesen in Lenggenfeld, Berggasse 11, verstorben am 14.03.2013, 88 Jahre

Elfriede Marie Hertel, geb. Billhardt, wohnhaft gewesen in Lenggenfeld, Bahnhofstraße 10, verstorben am 23.03.2013, 90 Jahre

Bei allen anderen im Monat März 2013 beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 18. März 2013

Verkauf Flurstück Nr. 595/2 der Gemarkung Lenggenfeld Beschluss: V 22/2013

Die Stadt verkauft an Herrn Johannes Rödiger, Walkmühlenweg Nr. 13, 08485 Lenggenfeld, das Flurstück Nr. 595/2 der Gemarkung Lenggenfeld in der Größe von 338 m².

Vergabe Ausbau der Schulstraße Lenggenfeld Beschluss: V 25/2013

Der Stadtrat beauftragt die Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH, Friedensstraße 43, 08468 Reichenbach, mit dem grundhaften Ausbau der Schulstraße im Bereich von der Grünen Gasse bis Ende der Siedlung.

Vergabe Straßenbeleuchtungsarbeiten zum Ausbau der Schulstraße Beschluss: V 26/2013

Der Stadtrat beauftragt die Firma Elektrotechnik Höpner, Treuenschestraße 6a, 08485 Lenggenfeld, mit den Elektroarbeiten an der Straßenbeleuchtung im Bauverlauf des Ausbaues der Schulstraße im Bereich von der Grünen Gasse bis zum Ende der Siedlung.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2013

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen den Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit wie Rauchverhalten, Behinderung, Körpergröße und Gewicht.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis

des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 / 33-2110

IHK Chemnitz informiert

Vorsicht vor teuren Branchenbucheinträgen der Gewerbeauskunft-Zentrale

Die GWE-Wirtschaftsinformations GmbH – besser bekannt unter dem Namen Gewerbeauskunft-Zentrale – ist vielen Unternehmen ein Begriff und für die meisten von ihnen mit negativen Erfahrungen verbunden. Bei der Industrie- und Handelskammer Chemnitz (IHK) gehen fast täglich Beschwerden betroffener Unternehmen ein. Die Tätigkeit der Gewerbeauskunft-Zentrale beschränkt sich auf den Versand behördlich wirkender Formulare, zur „Erfassung gewerblicher Einträge“ von Unternehmen in einem Online-Register. Auf dem ersten Blick vermittelt das Formular seinem Empfänger den Eindruck, er habe einen bereits bestehenden kostenlosen Registereintrag seines Unternehmens lediglich zu ergänzen bzw. zu korrigieren. Dass das Ergänzen und Korrigieren einen über zwei Jahre unkündbaren Vertrag und erhebliche Kosten nach sich zieht, ist für den arglosen Empfänger nur schwer und erst nach intensiver Lektüre des Kleingedruckten zu ermitteln.

Erfreulicherweise hat der Bundesgerichtshof (BGH) dieser Geschäftspraxis nun – zumindest einen juristischen – Riegel vorgeschoben. Das Gericht hat am 06.02.2013 ein Urteil des OLG Düsseldorf bestätigt. Demnach sind die massenhaft versandten Angebotsformulare der Gewerbeauskunft-Zentrale irreführend und damit wettbewerbsrechtlich unzulässig. Deshalb hat die Gewerbeauskunft-Zentrale in Zukunft den Versand der umstrittenen Formulare zu unterlassen. Tut sie dies nicht, wird jeder Fall der Zuwiderhandlung mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 250.000,00 € bestraft.

Leider zeigt sich die Gewerbeauskunft-Zentrale von dem Urteil des BGH unbeeindruckt. Die irreführenden Formulare zur „Erfassung gewerblicher Einträge“ werden trotz der erheblichen Strafandrohung weiterhin versendet. Die Empfänger dieser Schreiben sollten besondere Vorsicht walten lassen und das zweifelhafte Angebot genau prüfen. Betroffene Unternehmen können sich bei der IHK unter Telefon 03741 / 214-3120 beraten lassen.

Sächsischer Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ mit neuen Inhalten

Anfang April 2013 startet der neue Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“. Auslober ist das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Ausgezeichnet werden die besten Ergebnisse von Bauprojekten auf dem Land. Der Wettbewerb richtet sich an Architekten und Ingenieure sowie direkt an Bauherren und Gemeinden. Im Fokus stehen die Erhaltung ländlicher Bausubstanz und deren Ergänzung mit Neubauten hoher Qualität. Neu im Wettbewerb als eigene Kategorie sind Projekte zum demografiegerechten Dorfbau. Sonderpreise können für Originalität im Konzept, Qualität im Detail sowie besondere Ergebnisse des barrierefreien und ökologischen Bauens vergeben werden. Die Preisträger im Landeswettbewerb erhalten 500 bis 2.000 Euro. Die Antragsunterlagen sind im Internet abrufbar: http://www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/3776.htm und www.saechsischer-heimatschutz.de

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2013.

SG Ordnung und Sicherheit

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet ab sofort (nach Abschluss der Umbauarbeiten im Rathaus) wieder Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

Sachgebiet Ordnung und Sicherheit

Hinweise für Hundehalter in Lengenfeld und Ortsteilen (Teil 1)

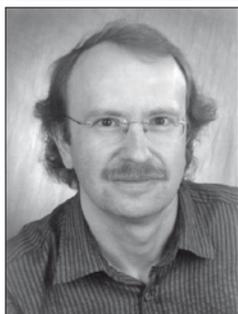
Aus gegebenem aktuellen Anlass möchten wir Halter/Eigentümer von Hunden an dieser Stelle an einige ausgewählte Pflichten erinnern:

Den Haltern und Führern von Tieren ist es **untersagt, öffentliche Flächen** (Straßen, Wege und Plätze, allgemein zugängliche Grün- und Erholungsanlagen, hier insbesondere auch Verkehrsgrünanlagen und Kinderspielplätze), **durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen**. Von Kinderspielplätzen hat der Tierhalter bzw. -führer sein Tier fernzuhalten. Dennoch verursachte **Verunreinigungen** sind von den jeweiligen Tierführern **unverzüglich zu beseitigen** (§ 5 der Polizeiverordnung der Stadt Lengenfeld sowie u.a. auch Satzung der Stadt Lengenfeld für die Nutzung des Stadtparkes). Bitte denken Sie hier auch an **private, z. B. landwirtschaftlich genutzte Flächen** (Wiesen, Felder etc.). Hundekot kann dort zu Gesundheitsgefährdungen für Mensch und Tier führen. Die Stadtverwaltung gibt in diesem Zusammenhang auch **kostenlos Hundekottüten** aus (Foto). Zu erfragen sind diese u. a. im Sachgebiet Steuern bzw. Ordnung/Sicherheit. Die Hundehalter können neben den **Hundetoiletten** auch alle anderen **allgemeinen Abfallbehälter** für die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nutzen.

In unser aller Interesse an einem zivilisierten Umgang miteinander sowie an einem sauberen Stadt- und Landschaftsbild werden die Hundehalter gebeten, vorstehende Pflichten zu beachten.



VERMISCHTES



Giftiger Frühlingbote

Das Maiglöckchen, das den wohlklingenden botanischen Namen „Convallaria majalis“ trägt, war seit alters her ein Symbol für Unschuld sowie Liebe und Glück. Lange Zeit war es als Allheilmittel gebräuchlich und wurde zur Behandlung von Ohnmacht, Schwindel, Entzündungen, Augenleiden oder Gicht eingesetzt. Mitte des 19. Jahrhunderts verschwand das Maiglöckchen fast ganz aus dem Arzneischatz, lediglich

der Einsatz zur Stärkung des Herzens konnte sich bis ins 20. Jahrhundert erhalten. Heute ist es in der Homöopathie als Mittel bei Herz- und Kreislaufbeschwerden zu finden.

Für die Wirkung verantwortlich sind die sogenannten herzwirksamen Glykoside, wie das Convallartoxin, die in allen Pflanzenteilen des Maiglöckchens enthalten sind. Werden Teile der Pflanze versehentlich vom Menschen verzehrt, so kann es zu einer Vergiftung kommen, die sich mit Reizungen im Magen und Darm, Übelkeit und Erbrechen zu erkennen gibt. Die Giftstoffe werden aber nur in geringen Mengen vom Körper aufgenommen, sodass es nicht zu Symptomen im Herz-Kreislauf-System kommt. Meist sind Kinder betroffen, die von den weißen Blüten oder den roten Beeren aus Neugier kosten. Doch auch für Erwachsene besteht Gefahr: durch Verwechslung mit Bärlauchblättern.

Bei Verdacht auf Vergiftung mit Maiglöckchen helfen Kohletabletten aus der Apotheke, die das Gift an sich binden und aus dem Körper leiten.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

Lengenfelder Anzeiger Nr. 268/ Ausgabe Mai 2013

Die Sonnenbrille Teil 1

Ob Sportler, Musiker oder Mafiosi – eine Sonnenbrille lässt ihren Träger geheimnisvoll wirken und gehört zu einem coolen Image dazu. Dabei bietet sie nicht nur Schutz vor neugierigen Blicken. In erster Linie besteht ihre Aufgabe darin, die Augen vor Blendung und der schädlichen UV-Strahlung der Sonne zu schützen. Darüber hinaus hält sie Wind und Insekten vom Auge fern und verhindert störende Reflexionen. Bestimmte Glasfarben können sogar Kontraste intensivieren.

Die Auswahl an Farben und Formen ist riesig, die Entscheidung für ein Modell immer auch Geschmackssache. Bei den „inneren Werten“ gibt es jedoch einiges zu beachten.

UV-Schutz

Die wichtigste Aufgabe einer Sonnenbrille ist der Schutz vor der schädlichen UV-Strahlung. Kaufen Sie nur Brillen mit einem CE-Zeichen auf der Innenseite des Brillenbügels. Es belegt, dass die Brille die grundlegenden EU-Sicherheitsforderungen erfüllt und ist in Deutschland Pflicht.

Farbe der Gläser

Die Farbe der Gläser hat nichts mit dem UV-Schutz zu tun. Die Intensität der Tönungsfarbe hat lediglich Auswirkungen auf den



Blendschutz. Braune, graue und grüne Gläser verfälschen die Farben der Umgebung am wenigsten. Bei gelben, roten und blauen Gläsern braucht das Auge eine gewisse Reaktionszeit, um die Farbe – wenigstens teilweise – zu „neutralisieren“.

Hier ist Vorsicht gerade im Straßenverkehr geboten. Gelbe und orangefarbene Brillen wirken kontraststeigernd und werden deshalb gerne beim Sport verwendet.

Qualität der Gläser

Eine Sonnenbrille sollte, wie jede andere Brille auch, gut geschliffene Gläser haben. Mineralglas und Kunststoff eignen sich gleichermaßen. Hochwertige Gläser der „Optischen Kategorie 1“ weisen keine Schlieren, Blasen oder Einschlüsse auf, die zu Kopfschmerzen und müden Augen führen können. Auf einen leichten Fingerdruck hin darf das Glas nicht in sich nachgeben. Ein durch das Brillenglas fixierter Gegenstand sollte sich beim Bewegen der Brille nicht verziehen oder verzerren.

Phototrope Gläser

Hell oder Dunkel – Sie können sich nicht entscheiden? Phototrope Gläser nehmen Ihnen die Entscheidung ab. Wie durch Zauberei und in Sekundenschnelle verdunkeln sich die Gläser bei UV-Einwirkung. Kommen Sie in lichtgeschützte Umgebung, verschwindet die Tönung. Haben Sie lichtempfindliche Augen? Mit selbsttönenden Gläsern ersparen Sie sich den Wechsel zwischen Standard- und Sonnenbrille. Fürs Autofahren eignen sich diese Gläser dagegen nicht, da die Autoscheiben bereits einen Großteil der UV-Strahlen filtern - und ohne diese dunkeln phototrope Gläser sich nicht ein

Das CE-Zeichen

Das CE-Zeichen auf der Innenseite des Brillenbügels belegt, dass die Brille die grundlegenden EU-Sicherheitsforderungen erfüllt und ist in Deutschland Pflicht. Allerdings gibt es keine unabhängige Instanz, die jedes Modell einzeln prüft. Mit einer Brille aus dem Fachhandel sind Sie auf der sicheren Seite.

Sie sind unsicher, ob Ihre Brille ausreichenden Schutz bietet? Pittner Augenoptik-Uhren-Schmuck e.K. hat die Möglichkeit, den UV-Schutz der Brillengläser zu testen.

Dieser Artikel wurde aus dem Info-Pool des „Kuratorium gutes Sehen“ von Pittner Augenoptik-Uhren-Schmuck e.K. ausgewählt.

Andreas Pittner, Pittner Augenoptik-Uhren-Schmuck e.K.

Goldankauf

fair und diskret



Pittner Augenoptik-Uhren-Schmuck e.K.
Poststr. 15, 08485 Lengenfeld

Ein Wort zur offiziellen Übergabe der Teilstrecke des Jakobsweges Vogtland von der Lochmühle bis zum Perlaserturm am 8. April 2013

Liebe Pilger und Wanderer auf dem Jakobsweg, verehrte Gäste, liebe Lengenfelder,

am 1. und 2. Juni 2013 findet in Freiberg die offizielle Eröffnung des „Sächsischen Jakobsweges“ und des „Jakobswegs Vogtland“ statt, die in ein gesamteuropäisches Wegenetz eingebettet sind. In Südfrankreich bündeln diese Jakobswege und führen auf dem spanischen Hauptweg, seit 1993 sogar in das Unesco-Weltkulturerbe aufgenommen, nach Santiago de Compostela, der Legende nach Grabstätte des Apostels Jakobus und im Mittelalter neben Rom und Jerusalem das dritte Hauptziel christlicher Pilgerfahrt. Durch unser Vogtland führen zwei Jakobswege: der Jakobsweg „Via Imperii“ von Leipzig über Altenburg – Zwickau – Reichenbach und Plauen nach Hof; und der „Sächsische Jakobsweg“ mit dem „Jakobsweg Vogtland“ von Bautzen über Dresden – Freiberg – Chemnitz – Zwickau – Lengenfeld und Oelsnitz nach Hof.



Zur offiziellen Übergabe der Teilstrecke Lengenfeld des Jakobsweges Vogtland am Haltpunkt Irfersgrün am 8. April 2013; von links: Bernd Knöfler, Rainer Pampel / Bürgermeister Hirschfeld, Matthias Hecker, Thomas Petzoldt, Volker Bachmann / Bürgermeister Lengenfeld, Margret Janietz / Werbestudio „schwarzweiß“, Gottfried Pester, Friedrich Machold, Andreas Horn, Pfarrer Wolfgang Schmutzler
Foto: Silvia Kölbl

Die Initiative für die Wegeführung des „Jakobswegs Vogtland“ ist Gottfried Pester zu danken, dem engagierten und rührigen Betreiber des Campingplatzes in Irfersgrün. Bereits im Juli 2011 hatten Bernd Knöfler (Ev.-Luth. Kirchgemeinde), Andreas Horn (Kath. Kirchgemeinde St. Heinrich), Friedrich Machold (Ortschronist) und Thomas Petzoldt (Tourist-Information) die ungefähr 13 km lange Teilstrecke von der Lochmühle bis zum Perlaserturm markiert. Mitarbeiter unseres Städtischen Bauhofes haben die Wegweiser und an einigen markanten Punkten die sehr schöne, von Margret Janietz (Werbestudio „schwarzweiß“ in Treuen) gestaltete Übersichtskarte aufgestellt. Lesen Sie dazu auch im Innenteil dieses „Lengenfelder Anzeigers“ die Wegebeschreibung „Von der Lochmühle zum Perlaserturm“.

Schirmherren des Sächsischen Jakobsweges sind Jochen Bohl, Landesbischof der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, und Joachim Reinelt, Altbischof des katholischen Bistums Dresden-Meißen. In Grußworten für einen Pilgerführer schreiben sie: „Langsamkeit und Stille führen zu Gott“ (J. Bohl) und „Hoffentlich gehen die Augen auf“ (J. Reinelt).

Auch ich wünsche Ihnen, verehrte Gäste, liebe Lengenfelder, beim Wandern und Pilgern auf unserem Jakobsweg den Einklang zwischen Natur und Mensch, Freude und Freunde zu finden in unserer wunderbaren Welt,

Ihr

Bürgermeister Volker Bachmann

Jetzt Ihre Haushaltversicherung vergleichen!

Neues Angebot

Der Vergleich Ihrer Haushaltversicherung mit dem Angebot der HUK-COBURG lohnt sich jetzt besonders! Denn wir haben die Leistungen in der Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung erheblich erweitert.

Die Beiträge sind unverändert günstig. Lassen Sie sich jetzt Ihr persönliches Angebot erstellen und sparen Sie Beitrag.

Vertrauensfrau

Gabriela Mäser

Versicherungskauffrau
Tel. 037606 35979
Gabriela.Maeser@HUKvm.de
Parkstraße 13 A, 08485 Lengenfeld

Sprechzeiten:

Mo., Do. 19.00–20.30 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr

Vertrauensfrau

Cornelia Dittmann

Tel. 037606 2687, Fax 037606 2687
Cornelia.Dittmann@HUKvm.de
Hauptstraße 6, 08485 Lengenfeld

Sprechzeiten:

Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–11.30 Uhr

Kundendienstbüro

Silke Then

Versicherungsfachfrau
Telefon 03744 200002
Telefax 03744 200003
Silke.Then@HUKvm.de
Kaiserstraße 20, 08209 Auerbach

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr
Do. 13.00–19.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Der Parkfestausschuss bittet um Unterstützung

für das 39. Lengenfelder Parkfest vom 5.-7.7.2013

Liebe Lengenfelder, viele Bürger, Mitglieder von Vereinen und Mitarbeiter städtischer Einrichtungen unterstützen durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit die Organisatoren des Parkfestes. Das ist in Lengenfeld eine gute Tradition. Für die Besetzung der Parkeingänge zum diesjährigen Parkfest wird noch Personal gebraucht. Wir bitten deshalb um Unterstützung, damit wir den Eintrittskartenverkauf sicherstellen können.

Unser Aufruf richtet sich an alle Lengenfelder, besonders auch an unsere Jugendlichen. Wer also mithelfen will, dass das Parkfest wieder ein voller Erfolg wird, sollte sich umgehend in der Touristinformation der Stadt Lengenfeld,

Telefon: (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56, melden.

1. Gesundheits- und Reha-Sportverein Vogtland e.V.

führt Gymnastikkurse für den Stütz- und Bewegungsapparat auch in Lengenfeld durch. Rehabilitationssport kann jeder Arzt verordnen, dieser ist für ihn budgetfrei und belastet nicht. Jede Krankenkasse/Ersatzkasse (auch Rentenversicherung/Berufsgenossenschaften) übernimmt die Kosten für 50 Übungseinheiten. Es ist uns wichtig, Ihnen eine persönliche sportliche Betreuung anzubieten und gleichzeitig Freude an der Bewegung zu vermitteln. Rehasport wird in der Gruppe durchgeführt. Jeder ist herzlich willkommen!

Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer: 03745/751410

Kräutertag auf dem Naturhof

Am 4. und 5. Mai lädt der Naturhof in Lengsfeld, Weststraße 51, zum 2. Kräutertag mit Lämmermarkt ein. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Am Sonnabend beginnt 9.30 Uhr der Pflanzenmarkt. Mehr als 60 verschiedene Topfkrauter stehen zur Auswahl. Gemüsejungpflanzen für das Freiland und fürs Gewächshaus gehören genauso zum Angebot wie Beerenobstvarietäten. Wer das Besondere für seinen Garten sucht kann auswählen zwischen gelben, schwarzen und roten Himbeeren, darunter viele garantiert madenfreie Sorten für die Sommer- und Herbststernte. Jostabeere, Gojibeere, Aroniabeere, Heidelbeere und Taybeere bringen völlig neue Geschmackserlebnisse und Abwechslung in den heimischen Garten.

Der Lämmermarkt startet 9.30 Uhr. Da nur eine begrenzte Anzahl an Jungtieren der Rasse Rhönschaf zur Verfügung steht, ist eine telefonische Vorbestellung unter 037606 / 376920 ratsam.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt am Vormittag Konrad Schillbach aus Waldkirchen mit seiner Drehorgel. Im Festzelt gibt es selbst gebackenen Kuchen und Gegrilltes.

Ab 12.00 Uhr lädt Andre Schneider aus Röthenbach mit seinem Haflingergespann zu Kutschfahrten in die schöne Umgebung ein. Die Vorführung landwirtschaftlicher Arbeiten mit den hofeigenen Kaltblutpferden steht ab 15.00 Uhr auf dem Programm. Ab 16.30 Uhr laden die Hofbetreiber Dieter Friedrich und Silvia Kölbl zu Hofführungen ein. Vorgestellt werden dabei die alten Nutztierassen Kaltblutpferd, Rhönschaf, Fränkische Landgans und Orpington-Hühner. Außerdem können die Besucher etwas über den Obst- und Gemüseanbau auf dem Naturhof erfahren. So entstanden in den letzten Jahren eine neue Streuobstwiese mit vornehmlich alten Sorten sowie eine kleine Beerenobstanlage.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt am Nachmittag Siegfried Colditz aus Bad Schlema. Spinnerin Frau Schneider aus Lengsfeld kann beim Verarbeiten von Rohwolle an einem Spinnrad über die Schulter geschaut werden. Familie Serfling aus Thüringen bringt aus der eigenen Werkstatt Schafräufen, Gartenbänke, Sensenbäume und andere Holzwaren mit.

Zu einem musikalischen Frühschoppen mit dem Alleinunterhalter Lothar Löscher aus Treuen wird am Sonntag ab 10.00 Uhr eingeladen. Auch an diesem Tag laden Dieter Friedrich und Silvia Kölbl zu Hofführungen ein.



**Kräutertag mit
Lämmermarkt**

**Am 4. und 5. Mai
auf dem Naturhof
in Lengsfeld
Weststraße 51**



Samstagspilgern

Vom Burgstein und vom Dreiländereck bis Hof

27. April 2013: Burgstein – Hof (Jakobsweg Via Imperii)

Kontakt: Günter Müller (0170-4718370)
 09:28 Uhr Ankunft aus Richtung Nürnberg
 09:22 Uhr Ankunft aus Richtung Lichtenfels
 09:32 Uhr Ankunft aus Richtung Leipzig
 09:45 Uhr Bus ab Hauptbahnhof nach Burgstein
 Mittagsandacht und Einkehr in Trogen
 Schlussandacht: Ort der Stille, Pilgerherberge
 18:29 Uhr Abfahrt Richtung Norden
 18:33 Uhr Abfahrt Richtung Nürnberg
 18:39 Uhr Abfahrt Richtung Lichtenfels

11. Mai 2013: Dreiländereck – Hof (Sächsischer bzw. Vogtländischer Jakobsweg)

Kontakt: Günter Müller (0170-4718370)
 09:28 Uhr Ankunft aus Richtung Nürnberg
 09:22 Uhr Ankunft aus Richtung Lichtenfels
 09:32 Uhr Ankunft aus Richtung Leipzig
 09:45 Uhr Bus ab Hauptbahnhof zum Dreiländereck
 Kirchenführung und Andacht in Kirchgattendorf
 Mittagseinkehr in Schlossgattendorf
 Schlussandacht Hof-St.Lorenz
 18:29 Uhr Abfahrt Richtung Norden
 18:33 Uhr Abfahrt Richtung Nürnberg
 18:39 Uhr Abfahrt Richtung Lichtenfels

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Jede/r sorgt selbst für An- und Rückfahrt. Nur für den Bustransfer von Hof Hauptbahnhof bis Burgstein bzw. Dreiländereck müssen wir 3,50 € Fahrtkosten erheben. Treffpunkt und Zeit sind bei jedem Termin angegeben.

Ergänzende Hinweise finden Sie auf:

<http://www.jakobus-oberfranken.de/Samstagspilgern2013.htm>

**KFZ-Instandsetzung
Wolfgang Trützscher**

Am Höllberg 1, 08485 Pechtelgrün

bietet folgenden Service:

- Räder-Komplett-Service
- Unfall- und Fahrwerkinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Durchführung von AU/HU
- Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen mit neuer AU/HU
- Begutachtung des Fahrzeuges vor der HU

Terminabsprache unter Telefon-Nr. 037606 / 34497

WIR SIND UMGEZOGEN!



Viel zu spät begreifen viele
die versäumten Lebensziele,
Freude, Schönheit und Natur,
Gesundheit, Reisen und Kultur.

Drum Mensch sei weise,
höchste Zeit ist's **Reise - Reise.**

Wilhelm Busch würde hier buchen!
www.rpr24.de

**Kostenlose
Beratung mit
Preisvergleichs-
system**



**reisepunkt.
rodewisch**
Inh. Gunter Schubert

Auerbacher Straße 20 (neben Café Lenk)

Anlässlich der 600-Jahrfeier von Schreiersgrün vom 17.-19. Mai 2013 findet am Sonnabend, dem 18. Mai 2013, ein großes



„Seifenkistenrennen“ statt.



- Juniorklasse - bis 14 Jahre
- Senioreklasse - ab 15 Jahre
- Helm und Handschuhe für die Fahrer sowie eine funktionierende Bremse sind Pflicht
- Sonderpreis für das originellste Fahrzeug
- Rennstrecke am hinteren Friedensring bis Auerbacher Straße
- „warm up“ ab 9.00 Uhr
- Start ab ca. 11.00 Uhr
- Anmeldung unbedingt erforderlich!
Tel. 037468/ 68967
- Anmeldeschluss ist der 10. Mai 2013

Über eine rege Teilnahme freut sich der „Schreiersgrüner Dorfverein“ und wünscht viel Spaß und Erfolg beim Basteln

Der Walderlebnispfad **Eich** startet in die neue Saison

Interessierte Besucher aller Altersklassen können sich ab Mai in der waldpädagogischen Bildungsstätte des Staatsbetriebes Sachsenforst zu interessanten Führungen rund um den Wald anmelden.

Bis dahin hat das Blockhaus einen neuen Fußboden erhalten und die Baumaßnahmen sind abgeschlossen.



Neu ist die GPS-Rallye „Forstwirtschaft früher und heute“ ab Klassenstufe 7, wo Waldwissen mit moderner Technik kombiniert wird. Das anspruchsvolle Programm „Nachhaltigkeit und Klimawandel“, eine Wald Rallye für den Fächer verbindenden Unterricht, wurde umgestaltet und ist sowohl für Schüler ab Klassenstufe 7 als auch für ältere Schüler geeignet. Über weitere Programme informieren wir gern auf Anfrage bzw. im Internet unter www.sachsenforst.de

Mit den Buslinien V-96 und V-97 wird der Walderlebnispfad von den Bahnhöfen Treuen bzw. Auerbach Oberer Bahnhof als Zubringer direkt angefahren. Gruppen müssen dafür aber den Bus bei der Tourismus- und Verkehrszentrale vorab bestellen.

Gruppen und Vereine melden sich bitte an bei Ines Bimberg unter Forstbezirk Plauen (03741) 104811 oder 104800.

Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engelgasse 6 geöffnet.



AWO-Schullandheim im Vogtland

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

Sommerferienlager 2013 im Vogtland

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

21. - 27.7.2013

Spiele mit uns! 6 - 10 Jahre 179,- €

28.7. - 3.8.2013

Kletter- & Outdoorabenteuer 10 - 15 Jahre 189,- €

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

4. - 10.8.2013

Piratenlager im Vogtland 8 - 14 Jahre 179,- €

4. - 10.8.2013

Tierischer Sommerferienspaß 6 - 12 Jahre 179,- €

11. - 17.8.2013

eins - Energie in Sachsen Handballcamp 11 - 16 Jahre 214,- €

18. - 24.8.2013

Karatecamp im Vogtland ab 6 Jahre 199,- €

18. - 24.8.2013

Bad Brambacher Volleyballcamp 12 - 17 Jahre 199,- €

14 Tage im Zeitraum 21.7. - 24.8.2013

„Superferienkombi Vogtland“ siehe oben ab 299,- €

(= Summe der beiden Angebote abzgl. 59,- €)

Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, kompletten Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 - 305569

(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder

www.awovogtland.de/slhs

ferienlager@awovogtland.de



Maiwanderung:

Mittwoch, 01.05., Treffpunkt: 9.00 Uhr MESZ am Sportlerheim Waldkirchen

Ziel: Tierpark - Hirschfeld über Lochmühle und zurück

Mittagessen in der Bärenschenke.

Herzlichen Glückwunsch!

Bernd Gündel ist neuer Vereinsmeister der Sektion Schach.

Gemüse, Obst und Blumen selbst anbauen,

in der **Kleingartenanlage "West" e.V.** auf der Weststraße in Lengenfeld besteht die Möglichkeit dazu.

Wir haben noch freie Kleingärten.

Anfragen bitte an: **Tel. (037606) 2964 oder (037606) 34280**

Sozialverband V.d.K. Sachsen

Ortsverband Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 25, Tel. 03765 / 6 81 00, Fax 1 32 12

Internet: www.vdk.de/kv-vogtland oder

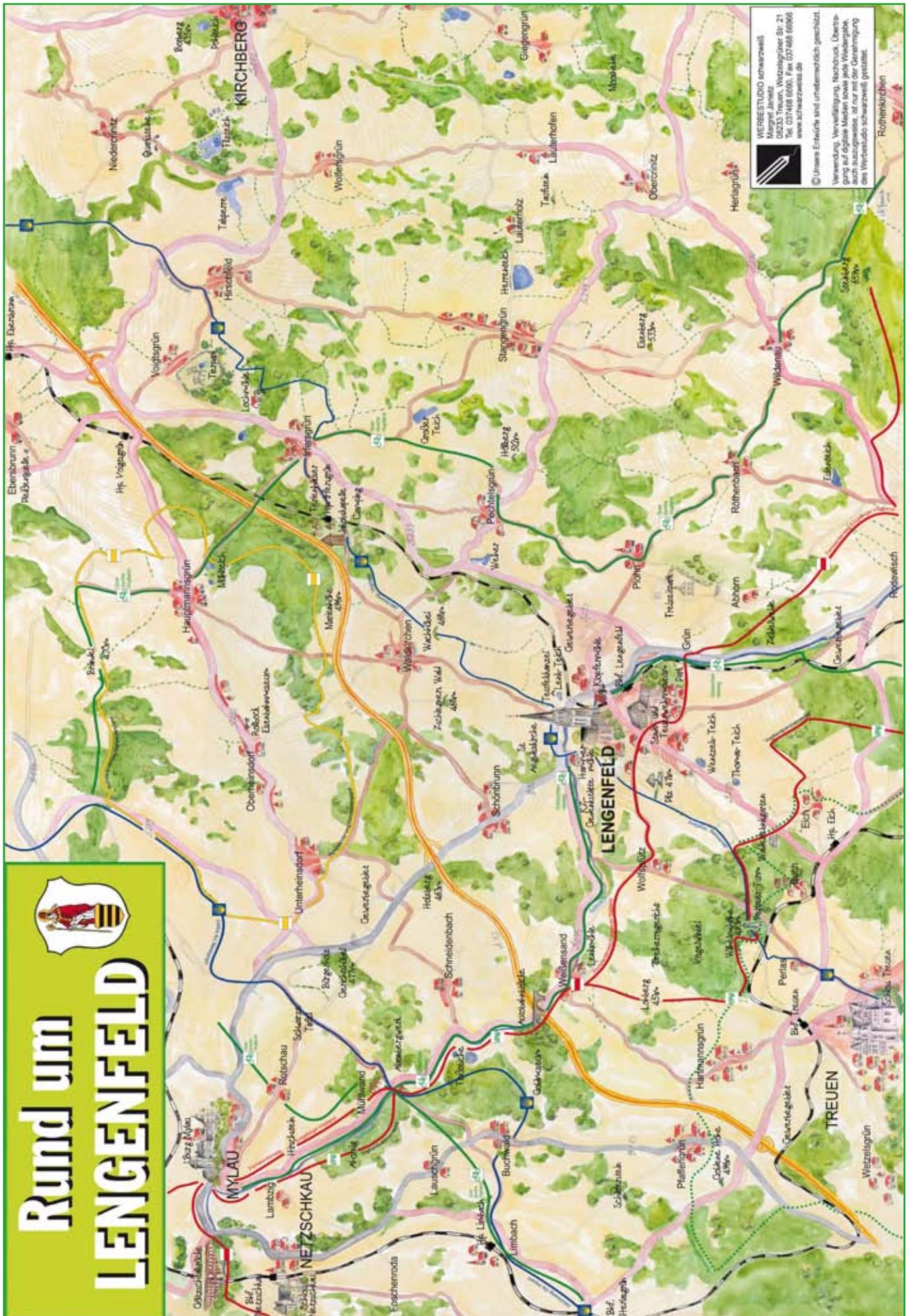
E-Mail: kv-vogtland@vdk.de

Wir bieten Ihnen Beratungen in sozialen Fragen für alle sozialversicherten Arbeitnehmer, Behinderten, chronisch Kranken und älteren Menschen einschließlich rechtlicher Vertretung vor den Sozialgerichten.

Beratungszeiten:

jeden Mittwoch von 9.00-12.00 Uhr,

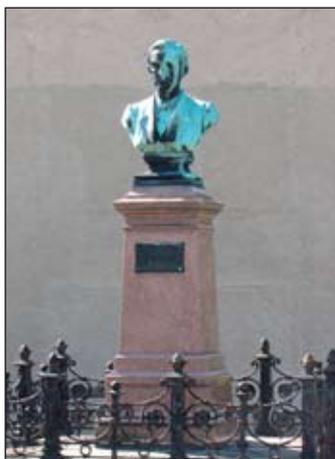
jede gerade Woche von 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr.



Von der Lochmühle zum Perlaser Turm

Der „Jakobsweg Vogtland“ verlässt die über 250 Jahre alte, in romantischer Waldeinsamkeit gelegene Lochmühle (Wanderquartier). Sie ist bereits auf der Karte des „Voigtlaendischen Creisses“ eingezeichnet - 1758 in Amsterdam herausgegeben. Beim Austritt aus dem Wald wendet sich unser Weg nach rechts, verlässt das Landschaftsschutzgebiet „Kirchberger Granit“ und erreicht jetzt das Vogtland. Vor uns liegt das seit 1994 nach Lengenfeld eingemeindete Irfersgrün.

Irfersgrün wird urkundlich erstmals 1333 als Sitz des Eberlein von Yrnfridesgrun erwähnt. Am Ende des sich am Lohbach reihenden Waldhufendorfes bilden Kirche, das ehemalige Rittergut, Mühle und die ehemalige Schmiede den Abschluss und gleichzeitig das Zentrum des Ortes. Irfersgrün ist der Geburtsort von Dr. Friedrich Dittes (1829 – 1896). Beim Überqueren der stark frequentierten Staatstraße S 293 von Zwickau ins Vogtland erblicken wir gegenüber der Kirche das Denkmal dieses verdienstvollen Pädagogen und Schulreformators. Die kleine evangelische Pfarrkirche, eine Saalkirche mit schieferverkleidetem Dachreiter, wurde 1614 anstelle eines Vorgängerbaues aus dem 13. Jahrhundert errichtet. Die Orgel schuf 1887 Georg Emil Müller / Werdau im Prospekt von Friedrich Wilhelm Trampeli / Adorf von 1822. Wertvoller Ausstattungsgegenstand ist zur Weihnachtszeit das um 1640 / 50 von Johann Petzold d. Ä. aus Schneeberg geschnitzte Bornkinnel.



An der Kirche vorbei, über den Rittergutshof (Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit in der Gaststätte / Pension „Zum Rittergut“), durch den Rittergutsweg, die Hauptmannsgrüner Straße überquerend, folgt der Jakobsweg nun der Irfersgrüner Bahnhofstraße und erreicht den Haltepunkt Irfersgrün der von der Vogtlandbahn betriebenen Eisenbahnstrecke Zwickau – Lengenfeld – Falkenstein – Klingenthal - Graslitz (Kraslice) mit Anschluss nach Falkenau (Sokolov) und Karlsbad (Karlovy Vary). An der 1875 eingeweihten Strecke erhielt Irfersgrün 1888, 13 Jahre später, einen eigenen Haltepunkt, um den herum bald das Bahnhofsviertel entstand. Nach Überschreiten des Bahnüberganges finden wir den Campingplatz (links) und die Ferienhäuser (rechts) „von Tailleur“ (Übernachtungsmöglichkeit). Vorbei an der 2006 geweihten Jakobskapelle (Jakobsweg-Stempelstelle) verlässt der Jakobsweg nach wenigen Metern links die Straße nach Waldkirchen.



Der Weg führt zunächst noch durch Wald und dann über einen Wirtschaftsweg, vorbei an einem Damwild-Gehege (links) und der Marienhöher Milchproduktion mit Direktvermarktung (Imbiss im Hofladen) zur Straße von Pechtelsgrün nach Waldkirchen. Hier empfiehlt sich der Abstecher (800 m) zu der an der höchsten Stelle des Ortes stehenden evangelischen Waldkirchener Pfarrkirche. Sie ist eine Saalkirche aus dem 13. Jahrhundert, der Turm von 1651, ihre heutige Gestalt erhielt die Kirche nach Umbau und Erweiterung 1722 / 23. Das spätromanische Eingangsportäl mit der eichenhölzernen, kunstvoll schmiedeeisern beschlagenen Eingangstür darf als Zeugnis einer an uralter Straße „im Wald“ stehenden Kirche angesehen werden. Der spätgotische Flügelaltar eines unbekanntenen Meisters um 1480 schmückt das Innere der Kirche. Die Orgel ist ein Werk von Andreas Schuster & Sohn / Zittau aus dem Jahre 1906 im Prospekt von Johann Gottlob Trampeli / Adorf von 1777. Waldkirchen und Irfersgrün sind heute Schwestergemeinden.



Im alten, die Kirche umgebenden Friedhof erinnert das Denkmal für Martin Luther an dessen 450. Geburtstag. Die Jahreszahlen „1483 - 1933“ wurden später entfernt, vermeintlich an einen für Deutschland beginnenden unglückseligen Zeitraum erinnernd. Am steilen Kirchberg steht der schucke Fachwerkbau des Pfarrhauses aus dem Jahre 1704. Prominentester Gast, der im Pfarrhaus Waldkirchen übernachtete, war 1759 während des Siebenjährigen Krieges Prinz Heinrich von Preußen, der Bruder von König Friedrich dem Großen. Waldkirchen, erstmals urkundlich 1315 genannt, ist seit 1999 nach Lengenfeld eingemeindet.

Zu empfehlen ist auch ein Abstecher über Pechtelsgrün nach Plohn (4 km) und Röthenbach (6 km). Die evangelische Plohner St.-Marien-Kirche ist 1861 auf den Grundmauern eines Vorgängerbaues durch den Zimmermeister Christian Friedrich Petzold aus Pechtelsgrün erbaut worden. Auch





sie hat einen vorreformatorischen Marienaltar von einem Zwickauer Meister um 1520. Und als dritte im näheren Umkreis besitzt die spätgotische evangelische St.-Johannis-Kirche in Röthenbach ebenfalls einen bedeutenden vorreformatorischen Flügelaltar (Marienaltar) von Peter Breuer / Zwickau, datiert 1516. Plohn und Röthenbach bilden seit 2006 zusammen mit Lengenfeld ein gemeinsames Kirchspiel.

Erwähnt sei auch der Freizeitpark Plohn.

Der Jakobsweg quert nun die Straße Pechtelsgrün – Waldkirchen und biegt in den Höhenweg östlich von Waldkirchen ein. Die eigentliche Alte Straße, der weitgehend der „Jakobsweg Vogtland“ folgt, führte auf dem gegenüberliegenden westlichen Höhenzug an Waldkirchen vorbei, ist jedoch nicht mehr durchgängig begehbar. Hier, auf dem östlichen Höhenzug, führte seit uralten Zeiten ein weiterer alter, heute aber auch nicht mehr bestehender Handelsweg aus dem oberen Vogtland und dem Egerland im Schutz mehrerer Burgen (Schöneck, Falkenstein, Auerbach, Festes Hus Göltzsch in Rodewisch und Plohn) nach Norden. Nördlich von Waldkirchen kreuzten sich die beiden Altstraßen. Die Alte Straße führte über Hauptmannsgrün, Ebersbrunn und Planitz nach Zwickau und weiter über Chemnitz nach Dresden. Die andere Straße zog über Oberheinsdorf, Neumark, Werdau und im Pleibental nach Leipzig.



Nach 500 m erreicht der Jakobsweg den 470 m hohen Wachhübel. Vor uns liegt Lengenfeld. Der Blick reicht weit über die vogtländischen Höhenzüge und ins angrenzende Westerzgebirge.

700 m weiter zweigt der Jakobsweg auf einem Pfad nach rechts, von Hecken gesäumt, vom Höhenweg ab und erreicht den Buttersteig oder einfach nur den Steig, der auf halber Höhe hinter und zwischen den Höfen parallel zur Dorfstraße hinab ins Göltzschtal führt. Er trägt seinen Namen nach den bäuerlichen Produkten, die die Bauersfrauen zu den Kunden oder auf den Markt nach Lengenfeld trugen.

Kurz vor Erreichen des Mühlholzes (Wegweiser beachten) wäre ein Abstecher, an Lindenstein und Teufelskanzel (zwei Felsformationen) vorbei, zum Lenckteich möglich. Eine Neugestaltung des Teiches war erst möglich, nachdem das Areal von kontaminiertem Material einer nur wenig oberhalb befindlichen Uranerz-Aufbereitungsanlage des Wismut-Bergbaues beräumt und saniert wurde.

Hinter dem Mühlholz entlang erreicht der Buttersteig die von Reichenbach kommende und im Göltzschtal nach Rodewisch und ins obere Vogtland führende Bundesstraße B 94. Gegenüber der Einmündung der Dorfstraße stand die Waldkirchener Mühle, von der das Mühlholz seinen Namen trägt. Sie wurde urkundlich als Holzmühle bereits 1448 genannt. Die aus der späteren Pamlersmühle hervorgegangene Textilfabrik ist vor wenigen Jahren als Industriebrache abgetragen worden. So erinnert heute nur noch eine Baumreihe längs der Polenzstraße (B 94) an den Mühlgraben, der von der Göltzsch den Plohnbach querend der Mühle das Betriebswasser zuführte.

Der Jakobsweg folgt jetzt nach rechts der B 94. Am nördlich ansteigenden Berghang ist noch die Wegführung der Alten Straße erkennbar. Bevor sie den Höhenzug westlich von Waldkirchen erreichte, berührte sie den heute nicht mehr bestehenden Weidenbrunnen und das Kälberhaus, einem zum Rittergut Frie-

sen bei Reichenbach gehörenden landwirtschaftlichen Gut zur Jungrindaufzucht.

Nach 600 m biegt der Jakobsweg in die Reichenbacher Straße ein. Wir queren die ehemalige Eisenbahnstrecke Lengenfeld – Mylau – Reichenbach, von den Anwohnern liebevoll die „Myllische Berta“ genannt, von 1905 bis 1957 durchgängig in Betrieb und bis 1972 noch bis Wolfspütz verkehrend. Auf dieser Bahntrasse führt heute der beliebte Göltzschtal-Rad- und Wanderweg im reizvollen Tal bis zur Göltzschtalbrücke.

Eine im Zuge der Reichenbacher Straße über die Göltzsch führende Brücke wird urkundlich schon 1681 genannt, dürfte aber noch um einiges älter gewesen sein. Hier kreuzten sich, die Göltzsch zunächst nur in einer Furt querend, die Alte Straße von Oelsnitz bzw. Plauen nach Zwickau und der Böhmisches Weg, der aus Thüringen kommend über Reichenbach und Falkenstein nach Böhmen führte.

Hier an exponierter Lage stand das Lengenfelder Hammerwerk (urkundlich 1453). An ihn erinnert noch die Hammermühle. Die in der Tradition der Hammerschänke stehende Restauration „Zum Hammer“ ist erst 1999 abgebrochen worden.

Ein Abstecher nach rechts in den Walkmühlenweg führt nach 800 m zur KZ-Gedenkstätte, die an eines der düstersten Kapitel Lengenfelder Ortsgeschichte erinnert. Von Oktober 1944 bis zur Evakuierung des Lagers am 13. April 1945 stand hier ein KZ-Außenlager des Konzentrationslagers Flossenbürg bei Weiden in der Oberpfalz. Die Häftlinge waren gemeinsam mit Kriegsgefangenen, italienischen Militärinternierten, Ost- und Fremdarbeitern zur Zwangsarbeit in der Rüstungsproduktion eingesetzt.

Bergauf die Reichenbacher Straße - ein Hohlweg (Merkmal einer Altstraße) - zweigt nach 200 m bei dem Reiterhof der Jakobsweg nach rechts ab.

Nach links die Reichenbacher Straße weitergehend und nach 300 m wiederum links in die Lutherstraße einbiegend, kommen wir zur katholischen Kirche St. Heinrich. Sie wurde, nachdem der frühere Gottesdienstraum aufgegeben werden musste, erst 1992 erbaut. Diese kleine katholische Kirche entstand nach Plänen von Hubert Paul / Flöha. Den Kircheninnenraum verschönern Arbeiten des Görlitzer Künstlers Georg Nawroth. Auch in Lengenfeld war nach dem Zweiten Weltkrieg die Zahl der Katholiken stark angestiegen. 1950 wurde bereits eine Lokalkaplanei errichtet, sie erhielt 1953 zusammen mit Treuen den Status einer gemeinsamen Pfarrvikarie. Von 1978 bis 1991 war aus der Pfarrvikarie sogar eine eigenständige Pfarrei hervorgegangen. Heute wird die katholische Kirchengemeinde St. Heinrich von Reichenbach betreut.



Der Reichenbacher Straße weiter folgend, würden wir am Markt der Stadt Lengenfeld mit dem Rathaus (1880 erbaut) vorbei den Kirchplatz mit dem attraktiven Brunnen und die St.-Aegidius-Kirche erreichen. Die älteste, die erste Lengenfelder Kirche ist vermutlich beim Hussiteneinfall 1430 zerstört worden. Wahrscheinlich 1434 ist ein Neubau entstanden, in den folgenden Jahrhunderten erweitert und umgebaut. Erst 1545 wird Lengenfeld, bisher eine von Treuen abhängige Filialkirche, eine selbstständige Pfarrei. Beim großen Stadtbrand in Lengenfeld am 10. Mai 1856 fiel mit dem gesamten alten Stadtkern auch die Kirche in Schutt und Asche. Mit dem Wiederaufbau erhielt die Stadt ihr heutiges Aussehen. Die jetzige St.-Aegidius-Kirche wurde von



1859 bis 1864 nach Plänen von Prof. Christian Friedrich Arnold / Dresden, einem Schüler von Gottfried Semper, erbaut – eine Emporenkirche im Historismus-Stil. Eingangsportal und Rundbogenfenster sind neoromanisch, der 66,5 m hohe Turm neogotisch. (Der Schlüssel zur Turmbesteigung ist im Pfarramt erhältlich.) Eine Eigentümlichkeit der Kirche ist, dass sie nicht orientiert steht, d.h. der Altar nicht nach Osten weist. Dadurch jedoch konnte die imposante Freitreppe, im Vogtland ihresgleichen suchend, städtebaulich verwirklicht werden. Das Altarbild, die Beweinung Christi darstellend, schuf Prof. Gustav Jäger / Leipzig, es war ein Geschenk des sächsischen Königs Johann an die Kirchengemeinde. Die Orgel von 1864 ist ein Werk von Wilhelm Fürchtegott Jehmlich / Zwickau. Bei den umfangreichen Sanierungs- und Rekonstruktionsarbeiten der vergangenen Jahre wurde im Innern der Kirche mit der originalgetreuen Restaurierung wieder die Ausgestaltung von 1864 verwirklicht. Im Friedhof hinter der Kirche steht vor der Friedhofskapelle das Grabmal von Constantin von Tischendorf (1815 – 1874), Theologe, Erforscher neutestamentlicher Texte und Entdecker des Codex Sinaiticus (der ältesten kompletten Handschrift des Neuen Testaments; in griechischer Sprache um 350 n. Chr.). Als der Neue Johannisfriedhof in Leipzig, auch Tischendorfs letzte Ruhestätte, säkularisiert wurde, ist sein Grabstein in seinen Geburtsort Lengenfeld gebracht worden. Auch das Kirchengemeindehaus, das Tischendorfhhaus, trägt seinen Namen.



Zu empfehlen sind in Lengenfeld drei museale Einrichtungen: Das Stadtmuseum, ein Tuchfärberhaus von 1683, beinhaltet zahlreiche Ausstellungsgegenstände zur Stadtgeschichte und zur Lengenfelder Tuchmacherinnung (gegründet 1562 und über Jahrhunderte hinweg aufs engste die Geschicke der Stadt mitbestimmend). Das Feuerwehrmuseum gibt einen Einblick in die Entwicklung des Brandschutzes. Die Klopfermühle (urkundlich bereits 1438, gleichzeitig die urkundliche Ersterwähnung von Lengenfeld), die letzte Mühle an der Göltzsch und die letzte Wassermühle im Vogtland überhaupt, arbeitet als Schauwerkstatt und zeigt in einer Ausstellung Exponate zur Stadt- und Mühlen-geschichte.

Übernachtungsmöglichkeit: Hotel „Lengenfelder Hof“.

Am Reiterhof weiter dem Jakobsweg folgend, erreichen wir bergauf zunächst rechts gehend und bald wieder nach links wendend nun tatsächlich die (ur-) Alte Straße, die in Lengenfeld als „Alte Plausische Straße“ bekannt ist. Als charakteristischer Höhenweg führte sie, soweit als möglich die sumpfigen Flussniederungen und die engen hochwassergefährdeten Täler meidend, damit am eigentlichen Ort vorbei. In Frühzeiten werden auf dieser Alten Straße die ersten Siedler aus Franken ins Vogtland gekommen sein. Bald wurde sie ein Konkurrenzweg zur weiter westlich führenden „Reichsstraße oder Frankenstraße“ Hof – Plauen – Reichenbach – Zwickau, der „Via Imperii“. Als 1356 als Folge des „Vogtländischen Krieges“ die Herrschaft Voigtsberg mit Oelsnitz an die wettinischen Markgrafen von Meißen kam (Plauen kam erst 1466 an das zwischenzeitlich zum Kurfürstentum erhobene Sachsen), ist die Straße Hof - Oelsnitz – Lengenfeld – Zwickau,

das vögtische Plauen meidend, sogar für mehr als hundert Jahre zur bevorzugten Straßenführung geworden. Auf ihr zogen Händler und Fuhrleute aus Augsburg, Regensburg, Nürnberg nach dem deutschen Norden und Nordosten sowie ins ferne Polen; Salzkärner von den mitteldeutschen Salinen bei Halle nach Böhmen; die Kaufleute auf die Märkte nach Süddeutschland, „ins Reich“, und auf die großen Messen von Leipzig und Frankfurt / Oder. 1633 brachten die Soldaten General Holks die Pest nach Lengenfeld. 1693 wurde die erste Postlinie zwischen Dresden und Nürnberg eröffnet, die Strecke der Reitpost führte damals – wenn auch nur für kurze Zeit – von Zwickau „über Lengefeld – Oelßnitz – Hoff“ nach Nürnberg. 1732 zogen Salzburger Emigranten, ihres evangelischen Glaubens wegen aus ihrer Heimat verwiesen, auf der Alten Straße nach Westpreußen. Die Truppen Napoleons marschierten 1812 nach Russland ... und geschlagen zurück. Und vielleicht zogen vor der Reformation auch auf der Alten Straße Pilger ins ferne Santiago de Compostela.

Nach wenigen Metern erreichen wir zur Rechten ein von einer Hecke umgebenes Rondell. Hier stand von 1842 bis 1868 die Lengenfelder Windmühle. Ein zweites Mal spielte der „Windmühlenberg“ eine wenn auch tragische Rolle in der Lengenfelder Geschichte. Am Morgen des 17. April 1945 bezogen hier zwei Jagdpanzer der deutschen Wehrmacht Stellung, die drei von den auf der Straße im Göltzschtal vorrückenden amerikanischen Panzern abgeschossen. Daraufhin wurde Lengenfeld erst nach Tieffliegerangriff und Panzerbeschuss besetzt. Die Bilanz: 5 Lengenfelder Bürger, 1 italienischer Fremdarbeiter, 3 deutsche und vermutlich 8 amerikanische Soldaten fanden den Tod. 19 Wohnhäuser, 1 Fabrik und 5 Nebengebäude wurden vollständig zerstört, 336 Gebäude mehr oder minder schwer beschädigt. Etwa 90 Familien wurden obdachlos.

Nach Überquerung der von Lengenfeld nach Wolfspfütz führenden Weststraße führt der Jakobsweg nach weiteren 250 m zum „Pilz“, dem 1898 errichteten Lengenfelder Aussichtspunkt (471 m, d.h. 84 m über dem Markt von Lengenfeld). Der herrliche Rundblick reicht von Ostthüringen und dem vogtländischen Kuhberg bei Netzschkau bis zum erzgebirgischen Kuhberg bei Schönheide, zu Steinberg, Laubberg, Goldener Höhe bei Bad Reiboldsgrün und zum Hohen Kiel bei Mühlleithen.

Auf der Alten Plausischen Straße weitergehend, erblicken wir im Göltzschtal die beiden großen Brückenbauwerke: die Weißensander Autobahnbrücke (3,6 km – 425 lang und 35 m hoch) und die Göltzschtalbrücke (9,5 km – 574 m lang und 78 m hoch, die größte aus Ziegelmauerwerk errichtete Brücke der Welt).



Vom Rande des Treuenschen Waldes führt der Jakobsweg nun gemeinsam mit dem Vogtland-Panorama-Weg, vorbei an herrlichen Buchen, die Straße von Wolfspfütz nach Treuen querend, bis zum Perlaser Turm. Möglich wäre auch vom Waldrand nach links über eine schnurgerade „Schneise“ die Waldgaststätte Buch zu erreichen. Am Kreuzweg der Wolfspfütz – Treuener Straße mündet dieser parallel führende Weg wieder in den eigentlichen Jakobsweg ein.

Text und Fotos: Friedrich Machold

Energiewende bringt Bewegung in den Strommarkt

Verbraucherzentrale in Auerbach bietet Beratung für Wechselwillige an

Zwischen November 2012 und Januar 2013 haben insgesamt 1,9 Millionen Verbraucher einen Stromanbieterwechsel eingeleitet. Zu keiner Zeit wurde in den vergangenen Jahren so viel gewechselt. Dies ist das Ergebnis einer „Wechselstudie Energie“ des Vergleichsportals Verivox in Zusammenarbeit mit Kreuzer Consulting.

„Das ist bisher einzigartig auf dem deutschen Strommarkt“, freut sich auch die Verbraucherzentrale in Auerbach.

Verantwortlich für die aktuelle Wechselwelle sind die deutlichen Strompreiserhöhungen zum Jahresanfang 2013, die auch Vogtländer veranlassten, über einen neuen Stromanbieter nachzudenken und aktiv zu werden. Bemerkenswert ist dabei, dass sich unter den Wechslern rund 50 Prozent Erstwechsler befinden, was ein wichtiger Impuls für den liberalisierten Energiemarkt in Deutschland darstellt.

Nachdem zu Beginn des Jahres die Preise der Grundversorgung erhöht wurden (durch Umlagen der Erneuerbaren Energien, durch Kraftwärme-Kopplung, durch Netzentgeltverordnung und durch Windanlagen), werden jetzt von den Stromversorgern auch auslaufende Sonderverträge durch neue mit höheren Preisen ersetzt. Hier müssen die Verbraucher auf die Laufzeiten und Kündigungsfristen ihrer Verträge achten. Beziehen sie ihren Strom noch in der Grundversorgung, können sie Tag genau mit einer Frist von 14 Tagen kündigen.

Das sollten die Verbraucher zum Anlass nehmen, durch einen Wechsel des Anbieters ihr vorhandenes Einsparpotenzial zu nutzen.

Zusatzversicherung für die Pflege

Neues Faltblatt der Verbraucherzentrale Sachsen

Die neuen gesetzlichen Regelungen im Rahmen der Pflegereform zielen darauf ab, Menschen mit Demenz mehr Geld zur Verfügung zu stellen. Damit sollen neue bzw. auch zusätzliche Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden können. Um diese und andere Leistungen durch die Pflegeversicherung finanzieren zu können, wurde ab dem Jahr 2013 der Beitrag zur Pflegeversicherung von 1,95 % auf 2,05 % erhöht. Außerdem sollen die Bürgerinnen und Bürger selbst mehr für die Pflege im Alter vorsorgen.

Um einen kleinen Anreiz dafür zu schaffen, wurde im Pflegeausrichtungsgesetz eine zulagegeförderte private Pflegezusatzversicherung – der so genannte Pflege-Bahr – ebenfalls zum 01.01.2013 eingeführt. Allerdings gilt diese erst für diejenigen, die ab 2013 einen Vertrag mit einem privaten Versicherungsunternehmen abschließen, bei dem der Eigenbeitrag mindestens zehn Euro monatlich beträgt. Der Staat gibt dann eine Zulage von fünf Euro pro Monat dazu, sodass sechzig Euro im Jahr zusammenkommen. Wer vor 2013 bereits einen Vertrag über zusätzliche Leistungen im Pflegefall abgeschlossen hat, bekommt keine Zulage. Der Gesetzgeber gestattet aber, bei laufender Versicherung in einen anderen Fördertarif zu wechseln, um in den Genuss der Zulage zu kommen.

Das neue Faltblatt der Verbraucherzentrale Sachsen „Die Zusatzversicherung für Pflege – eine sinnvolle Ergänzung?“ gibt Antwort auf viele Fragen rund um diese neue Versicherung. Beispielsweise wird neben den Voraussetzungen für die Förderung auch darüber informiert, wie die Zulage ausgezahlt wird, welche Leistungen der Vertrag enthält, worauf man besonders achten muss, für wen sich der Pflege-Bahr lohnt und natürlich auch, wann man die Förderung erhält. Außerdem wird die neue Zusatzversicherung auch bewertet.

Das Faltblatt ist in der Beratungsstelle Auerbach, Am Graben 12, kostenfrei erhältlich. Es wird auch zugeschickt, wenn mit der Anforderung ein frankierter Rückumschlag (0,58 €), A 6 lang, beigelegt wird.

Rentenauszahlung ab dem Jahr 2083

Unsinnige Versicherungen für kleine Kinder

Versicherungsvermittler scheuen nach wie vor keineswegs davor zurück, nicht bedarfsgerechte Verträge zu verkaufen. Der Verbraucherzentrale in Auerbach wurden jetzt diesbezüglich zwei drastische Verträge mit der Stuttgarter Lebensversicherung (Stuttgart) und der Bayerischen Beamten Versicherungen (München) bekannt. Den schon etwas älteren Großeltern, die etwas Geld für die bei Vertragsabschluss zwei und fünf Jahre alten Enkel ansparen wollten, wurden zu diesem Zweck besonders langlaufende private Rentenversicherungen verkauft. Die Kleinen sollen dann im Alter eine monatliche Rente ausgezahlt bekommen. Im Fall des Vertrags mit der Stuttgarter Lebensversicherung soll die Rentenzahlung am 1. August 2083 beginnen. „Das klingt nach einem Science Fiction, ist aber keine Fiktion“, äußert Heike Teubner, Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (IHK).

Der Abschluss einer privaten Rentenversicherung sollte gut überlegt sein. Immer handelt es sich dabei um langlaufende Verträge, üblicherweise zwischen 20 und 30 Jahren. Nur ein Bruchteil der Verbraucher hält diese langen Laufzeiten bis zum Ende durch. Oft werden die Verträge schon nach wenigen Jahren wieder gekündigt – unter hohen finanziellen Verlusten. „Ein Vertrag, der eine Rentenzahlung nach 78 Jahren Laufzeit vorsieht, ist uns bisher noch nicht untergekommen“, ist selbst Teubner über die Unverfrorenheit des Vermittlers fast sprachlos. Zu diesem Zeitpunkt würde die versicherte Person 80 Jahre alt sein. Konkret handelte es sich auch noch um eine fondsgebundene Rentenversicherung, die demzufolge mit Verlustrisiken und erheblichen Kosten verbunden ist. Der zweite Fall war diesbezüglich ähnlich problematisch – hier handelte es sich um eine zertifikatbasierte Rentenversicherung. Dabei beeinflusst die Entwicklung der Zertifikate – in dem Fall handelte es sich um eines der Deutschen Bank – das Versicherungsergebnis. Das sind leider keine Einzelfälle, und es ist davon auszugehen, dass die betroffenen Großeltern falsch beraten wurden.

Großeltern und auch Senioren, die Geld für ihre Enkel ansparen möchten, sollten sich vor Vertragsabschluss anbieterunabhängig beraten lassen. Die Verbraucherzentrale in Auerbach erlebt immer wieder, dass gerade diesem Personenkreis mangels Produktkenntnissen leicht unsinnige Verträge aufgeschwatzt werden.

Unseriöse Vermittler haben dabei nicht den Bedarf der Verbraucher, sondern allein ihre Provision im Blick. Allein der Abschluss eines solchen Vertrages bringt ihnen schnell tausend Euro ein.

Fahrzeugkauf mit Versicherungsvergleich

Kfz-Versicherungsvergleich hilft Kosten sparen

Im Frühjahr machen Autohändler meist gute Geschäfte. Wer jetzt Ausschau nach einem Neu- oder Gebrauchtwagen hält, sollte nicht nur den Kaufpreis, sondern auch die Folgekosten im Auge behalten. Bei der Auswahl guter und preiswerter Kfz-Haftpflicht- und KASKO-Versicherungen kann die Verbraucherzentrale Sachsen helfen.

Bei einem Fahrzeugwechsel oder bei einer Neuzulassung, d. h. der erstmaligen Zulassung eines neuen oder gebrauchten Fahrzeuges auf den eigenen Namen, kann die Kfz-Versicherung ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gewechselt werden. Mit der Abmeldung des alten Fahrzeugs endet die Kfz-Versicherung automatisch.

Oft bieten Autohändler dem Käufer den Abschluss neuer Versicherungen gleich mit an. Das ist bequem, aber aus Verbrauchersicht nicht immer die günstigste Lösung. Deshalb sollte darauf nicht vorschnell eingegangen werden. In der Regel fehlt dem Verbraucher in dieser Situation die Möglichkeit, die Leistungen und Prämien zu vergleichen, so die Auerbacher Verbraucherzentrale.

Die Beratungsstelle rät dazu, sich in Ruhe einen Überblick über die unterschiedlichen Angebote verschiedener Versicherer zu verschaffen. In Zeiten wieder steigender Kfz-Versicherungsprämien lässt sich so mancher Euro sparen. Außerdem werden dem Kunden im Autohaus neben der Kfz-Haftpflicht- und der KASKO-Versicherung gern auch gleich noch Schutzbriefe, Unfall- und Rechtsschutzversicherungen offeriert. Diesbezüglich sollte zuerst der tatsächliche Bedarf geprüft werden.

Im (falschen) Namen der Sparkasse und von Groupon

Vorsicht: SPAM-Mail richtet sich an Online-Banking-Kunden und Kunden des Gutschein-Anbieters

Sicherheitsprobleme beim Online-Banking kommen immer einmal wieder vor. Das will sich gegenwärtig ein unbekannter Versender von SPAM zu Nutzen machen. In seiner Mitteilung ist zu lesen: „Es wurde festgelegt, dass Ihr online-Sparkassen-Konto noch nicht mit dem neu entwickelten Sicherheitssystem ausgestattet ist und bitten Sie, 5-10 Minuten Zeit zu investieren um dieses Sicherheitsupdate/Maßnahmen zu vervollständigen.“ Wer darauf eingeht, wird vermutlich Opfer von Datenmissbrauch werden und muss mit finanziellen Verlusten rechnen.

Im Vogtland verbreiten sich hingegen Mails – angeblich von der Firma Groupon, die im Internet Gutscheine verkauft. Diese lauten wie folgt:

„Sehr geehrter Groupon-Kunde, anbei bekommen Sie die Abrechnung für die Nutzung von Groupon GmbH für den Zeitraum von 6 Monaten. Wir hoffen Sie haben auch in Zukunft Spaß am Sparen und werden Sie weiterhin mit unschlagbaren Rabatten überzeugen.

Rechnungsbetrag: 242,00 Euro

Rechnung ausgestellt für:

Wir bitten um Überweisung des Rechnungsbetrages innerhalb von 14 Tagen an die im Vertrag genannte Bankverbindung. In der beigefügten Datei finden Sie Ihre Rechnung, unsere AGBs und die Widerrufsbelehrung.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Goupon Service Team"

Alleine am heutigen Freitag erreichten die Verbraucherzentrale in Auerbach mehr als zehn solcher Hinweise, bei denen die Verbraucher verständlicherweise sehr aufgebracht waren.

Betrüger werden nicht müde, immer wieder ihre Tricks auszuprobieren. Wenn nur ein geringer Bruchteil der E-Mail-Empfänger auf die Nachricht eingeht, lohnt sich für die Absender das diese Geschäft. Aufmerksame Leser der Nachricht stellen schon anhand der fehlerhaften Rechtschreibung und Grammatik schnell fest, das hier etwas faul an der Sache ist. Abgesehen davon, versenden Banken und Sparkassen sowie seriöse Unternehmen hierzulande nicht solche Aufforderungen. Es gibt nur einen richtigen Rat zum Umgang mit solchen SPAM: Löschen.

Darüber hinaus haben Verbraucher die Möglichkeit, eine Warnmeldung an den „Phising-Radar“ der Verbraucherzentrale NRW zu geben, um so andere Verbraucher zu schützen. Außerdem besteht auf der Internetseite <http://www.vz-nrw.de/phising-radar-aktuelle-warnungen> die Gelegenheit, sich selbst weiter zu informieren.

„Ärger mit Handy, Internet oder Telefon“ Neuer Ratgeber im Taschenbuchformat

Im Dschungel der Produkte und Tarife auf dem Telefon- und Internetmarkt lässt sich nur schwer der Überblick behalten. Die Wahl eines Handytarifs, Telefonanbieters oder Internetschops kann eine teure Fehlentscheidung sein oder zu rechtlichen Problemen führen.

Einen nützlichen Wegweiser zur Orientierung bietet der Ratgeber „Ärger mit Handy, Internet oder Telefon“. Der Ratgeber rund ums Telefonieren, Simsen und Surfen zeigt auf, wie sich Kostenfallen oder Fallstricke erkennen lassen und welche Kriterien bei der Entscheidung für einen zuverlässigen Telefonanbieter oder lukrativen Tarif einfließen sollten. Kommt es dennoch zu Ärger wegen falscher Telefonrechnungen, defekter Geräte, Anschlussfreischaltungen oder einem Wechsel des Unternehmens, zeigt der Ratgeber, auf welche Rechte Nutzer in solchen Fällen pochen können. Antworten gibt es zudem auf Fragen rund um den Kauf im Onlineshop und den damit verbundenen Risiken. Musterbriefe, beispielsweise zur Reklamation einer Telefonrechnung oder zur Fristsetzung bei verspäteter Freischaltung, runden das kompakte Informationspaket ab.

Der Ratgeber kostet 8,90 Euro und ist in der Verbraucherzentrale in Auerbach, Am Graben 12, erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro (Porto und Versand) wird das Buch auch nach Hause geliefert. Bestellen kann man das Buch im Ratgebershop unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de oder telefonisch unter 0211-3809555

Rund um die Uhr bestens betreut und gut versorgt

Stoma-Therapeutin Katrin Schwabe unterstützt ambulant Patienten im Bereich Stomaversorgung sowie Trink- und Sondennahrung

und hilft bei der Betreuung: fachkompetent, individuell und persönlich

Ihre Vorteile:

- unabhängige, firmenneutrale Beratung und Bestellung
- ortsnahe Betreuung, vertraulich und diskret
- direkte Kontaktpflege mit dem behandelnden Arzt
- komplette Versorgung über die Krankenkasse (Wegfall hoher Zuzahlungsraten, direkte Kostenübernahme)

Ihre Ansprechpartnerin:
Katrin Schwabe



Tel. (03 76 06) 84 15

SHG Angehörige von Demenz- und Alzheimerkranken 2013

Wann und wo treffen wir uns?

Ort: „Begegnungsstätte der Sparkassen-Stiftung Vogtland“

Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

Zeit: 16.00 Uhr, jeden 4. Mittwoch im Monat

22.05.2013

Erfahrungsaustausch in der Selbsthilfegruppe

Unterstützung bei der Pflege meiner Mutter gesucht.

(für 1 - 2 Wochenenden im Monat)

Telefon: 01733996095

A. Schädlich
Regen- und Abwassertechnik
e-mail: info@landschaftsbau-schaedlich.de
Vertrieb • Einbau • Umrüstung
von vollbiol. Kleinkläranlagen
Wartung aller Kläranlagen
Tel.: 03765 / 68747
Reichenbacher Straße 14
08468 Heinsdorfergrund / OT Unterheinsdorf



Inserieren und kassieren!

Das gab's noch nie!

Kostenlos, regional Inserate aufgeben und jeden Monat Bargeld, Sachpreise, Gutscheine kassieren!

www.vogtlandzentrale.de

Die besten Firmen unserer Region findest Du hier!

 **haarkunst**
KOMPETENZZENTRUM FÜR HAARE



1923  2013

Feiern Sie mit uns am 15. Juni ab 13.00 Uhr!
Show's & beste Unterhaltung für Groß & Klein

HAARKUNST GMBH | BERGSTRASSE 11A | 08237 WERNESGRÜN
037462 / 664-0 | WWW.HAARKUNST-WERNESGRUEN.DE

Unser TÜV SÜD-Ratgeber

Markus Mack, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Plauen:

Stunde der Bikerfreiheit: Frühlingsluft und Fahrerlust

Doch nicht einfach losbrausen, sondern „3-B-Frühjahrscheck“ nach Winterpause

Den ganzen Winter lang haben sie „Hummeln unterm Hintern“ und können es kaum erwarten, endlich wieder im Bikersattel zu sitzen. Wann hört das endlich auf und wann komme ich wieder in die Spur? Frühlingswind macht's möglich, die ersten warmen Sonnenstrahlen locken, Straße und Fernweh rufen. Doch mit dem spontanen „Ritt“ in den noch frühen Frühling ist es nicht getan. William Lindner bringt seine Maschine zur Hauptuntersuchung, fährt ab jetzt mit dem Motorrad auch wieder täglich zur Arbeit. Er gehört zum „harten Kern“ jener, die nicht lange warten wollen. Markus Mack, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Plauen, checkt die Maschine vorm Frühling auf Herz und Nieren durch. Er nennt die "drei großen B". Geprüft werden u.a. die exakte Funktion der Beleuchtung, die Bereifung einschließlich Profil - auch für Motorräder gilt eine Mindestprofiltiefe von 1,6 mm - die Bremsanlage und ebenso alle Teile, die nachträglich angebaut wurden. Sind alle Leitungen und Schläuche der Bremsanlage dicht; ist irgendwo während der Winterpause Flüssigkeit ausgetreten? Haben sie nirgends Beulen, Scheuerstellen oder Risse? Sind die Schläuche an der Vorderradgabel beim Ein- und Ausfedern freigängig? Stimmt der Stand der Bremsflüssigkeit im Ausgleichsbehälter? Alle zwei Jahre gehört sie erneuert, um gefährliche Dampfblasenbildung zu verhüten. An der Maschine der meisten Biker gibt es so wie hier bei der von William Lindner keine Beanstandungen, und sie erhalten die Plakette, die berechtigt, die nächsten zwei Jahre das Motorrad im öffentlichen Straßenverkehr zu benutzen, berichtet Markus Mack. In den nächsten Wochen werden so wohl noch viele Biker den TÜV aufsuchen. Viele von ihnen legen ihre Maschinen in der kalten Jahreszeit still oder „motten“ sie zumindest ein. Viel ist jetzt zu beachten. Die Stoßdämpfer werden vor der ersten Ausfahrt gecheckt: Sind sie und die Federn richtig eingestellt? Die Fußrasten müssen ordnungsgemäß befestigt sein, ohne Abrutschgefahr. Die Kette ist auf ihre Spannung zu kontrollieren. Im Motor und Getriebe sollte der Ölstand stimmen, und auch die Einstellung der Rückspiegel spielt eine Rolle.

Für Beleuchtung und Elektrik gilt: Sind die Leuchtgehäuse intakt und funktionieren alle Leuchten? Überalterte Glühlampen sind am geschwärzten Glaskolben oder bei Halogenlampen am Glitzern der Drähte zu erkennen. Die elektrischen Anschlüsse müssen fest sitzen und dürfen nicht korrodiert sein. „Viele Biker haben über den Winter das Gefühl für ihr Motorrad verloren“, meint TÜV SÜD-Experte Markus Mack außerdem. „Sie müssen sich erst wieder daran gewöhnen. Deswegen sollte der Start in den Frühling gemächlich und nicht mit der Rasanz beginnen, mit der man im Herbst gefahren ist. Zumal auf den Frühlingsstraßen oft noch Streugut vom Winter liegt, das zum Wegrutschen besonders in Kurven führen kann.“

Weitere Tipps zur verkehrstechnischen Sicherheit gibt es im TÜV SÜD Service-Center Plauen. Es befindet sich unmittelbar neben der B 173 an der Friedrich-Eckhardt-Straße 1 und ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, sonnabends von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter 0800-12 12 444 erhalten Sie einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe. Ebenfalls ist eine Terminierung im Internet unter www.tuev-sued.de möglich.

Neue Fenster

neustaatl. Förderung bis zu 10%



TISCHLEREI
Horlbeck

037462 3640

VERANSTALTUNGSTIPP

Mittwoch, 8. Mai

32. Stundenlauf mit Musik

Start 17.00 Uhr, Stadion Lengenfeld

Sonntag, 12. Mai

11. Familien-Radlertag im Göltzschtal

Start 10.00 Uhr in Mühlwand

Weg mit dem Winterdreck

Fit für den Sommer



- ☞ Unterbodenpflege
- ☞ Motorwäsche und Schutzwachs
- ☞ Hohlraumkonservierung
- ☞ Reifen-Service

Rufen Sie uns doch an ☎ 03744-32211

Pippig Autohaus

Nord-West 2, 08228 Rodewisch

www.autohaus-pippig.de



Jetzt kann's teuer werden

Nun ist es soweit. Es gibt eine überarbeitete Straßenverkehrsordnung. Laut Gesetz muss jetzt ein Radweg benutzt werden, wenn einer vorhanden ist. Und das ist bitter für alle Fahrradfahrer aus der Grün. Darunter viele ältere Einwohner, die ihre Einkäufe aus Mangel an Gelegenheit in der Stadt Lengenfeld tätigen müssen. Das ist erst mal nicht weiter schlimm, denn Rad fahren hält jung und fit, kann aber jetzt auch noch richtig teuer werden.

In die Stadt zu gelangen ist einfach. Ein gut beschilderter Fuß-/Radweg ist breit genug für Radfahrende und Fußgänger.

Wie kommt man aber Gesetzes konform nach Hause? Da wird's schon schwieriger. Bis zum Kreisverkehr muss man die Straße benutzen, aber genau dort ist dann Schluss. Denn kurz vor der Einfahrt in den Kreisverkehr mahnt ein blau-weißes Schild: Hier beginnt ein kombinierter Fuß-/Radweg. Jetzt hat man genau drei Möglichkeiten nach Hause zu kommen:

Möglichkeit 1 ist die einfachste, kann aber kosten – man fährt einfach in den Kreisverkehr und schwups ist man der heimatischen Grün nah.

Möglichkeit 2 wäre die illegale Auffahrt auf den Fußweg an der „Klubhauslinde“ und man fährt bis zum Radweg verkehrswidrig auf dem ziemlich schmalen Fußweg, was schon mal zu Ärger mit Fußgängern und der Polizei führen kann und dann auch nicht billig ist.

Die dritte Möglichkeit - man hält auf der Straße an und wuchtet sein vollgepacktes Fahrrad auf den Fußweg. Ziemlich heikel, denn der Bordstein ist an dieser Stelle nicht gerade niedrig.

Liebe Grüner, Euch bleibt nur ein Weg. Kauft nicht so viel ein, denn dann wird es einfacher das Rad hochzuwuchten und ihr habt noch genug Geld, um eventuelle Strafen zu zahlen. Eigentlich schade, dass beim Bau des Kreisverkehrs nicht an die vielen Radfahrer gedacht und eine abgesenkte Bordsteinkante eingebaut wurde. Auch der Vogtlandradweg führt hier vorbei und „bürgerfreundlich“ ist anders.

Eure Karla Spitz-Findig

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Klavierkonzert: Michael Stöckigt

Der sehr erfolgreiche Pianist und Komponist **Professor Siegfried Stöckigt** (geb. 1929) war gebürtiger Lengenfelder. Nach seinem Tod am 6. Juli 2012 haben unser Ortschronist Friedrich Machold und ich einen ausführlichen Nachruf im „Lengenfelder Anzeiger“ / September 2012 veröffentlicht. In der Dezemberausgabe konnte ich über ein Treffen mit Witwe Annemarie und Sohn Michael – auch Pianist - in Plauen berichten: „... Und das Schönste: Er wird im Frühjahr 2013 in Lengenfeld ein Konzert geben!“
Nun ist es soweit!

Gottfried Seltmann



Michael Stöckigt (geb. 1957) gibt am Sonnabend, 11. Mai, 19.00 Uhr am Flügel im Tischendorfhaus ein Konzert, das dem Andenken an seinen verstorbenen Vater gewidmet ist. Er spielt Werke von Bach, Haydn, Beethoven bis Grieg und Gershwin. Zwischen den einzelnen Stücken wird er an Siegfried Stöckigt erinnern.

Lassen Sie sich dieses Konzert nicht entgehen!

Auch Siegfrieds Witwe, Annemarie Stöckigt, und Michaels Lebensgefährtin, Marion Jorga, werden zugegen sein.

Verbilligte Eintrittskarten erhalten Sie **bis zum Mittwoch, 8. Mai**, bei Frau Berth in der Vogtländischen Buchhandlung.

Vogelstimmenwanderung

Pfingstmontag, 20. Mai, mit Günter Glatz, Schreiersgrün, Gisela Friedrich, Irfersgrün, und Jürgen Hennebach, Rodewisch.

Treff: 5.00 Uhr am Parkplatz vorm Natur- und Umweltzentrum in Oberlauterbach

Wir bilden Fahrgemeinschaften. Wer mit eigenem Auto fährt und jemanden mitnehmen kann oder wer mitgenommen werden möchte, kann sich in der Buchhandlung bei Frau Berth melden! Tel.: 037606/ 2341

17. Sächsischer Kulturbundtag in Oschatz am Sonnabend, 25. Mai

Wer in seiner Jahresmeldung seine Teilnahme angekündigt hat, wird rechtzeitig schriftlich über Einzelheiten informiert.

Arbeitsgemeinschaften

Kegeln

Mittwoch, 22. Mai, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“ - Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, 6. und 13. Mai ab 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eczko

Donnerstag, 16. und 23. Mai, 18.30 Uhr in der Unteren Schule

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 2. Mai, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens und Ute Oeser

Dienstag, 7. Mai, 19.30 Uhr bei Familie Oeser, Schönbrunn, Untere Dorfstraße 60 - Thema: Passionsblume

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch, 8. Mai: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Kirchberg. Wanderung „Sieben Hügel, sieben Bänke“ mit Einkehr in der Pohlteichschänke.

Mittwoch, 5. Juni: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Jocketa. Wanderung: Barthmühle – Rentzschmühle – Steinicht – Kleppergrund mit Einkehr.

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 6. und 27. Mai, 16.30 Uhr in der Unteren Schule

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, 15. und 29. Mai, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, Treff: jeden Freitag, 9.00 Uhr am Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

Volkssolidarität Reichenbach

Tanzveranstaltung im Bürgerhaus Waldkirchen, Mittwoch, 08. und 22.05., jeweils 14.30 Uhr; jeden Dienstag ab 09.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Tagespflege „Seniorenglück“, Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Seniorennachmittag

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld

1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im "Lengenfelder Hof" laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.
Thomas Horlbeck



Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V.

S 968 Irfersgrün

Jeden 2. Freitag im Monat Versammlung, Sommerzeit 19.30 Uhr, Winterzeit 19.00, Uhr im Vereinsheim Irfersgrün.

Donnerstag, 09.05., 09.30 Uhr Frühschoppen

Freitag, 10.05., 19.30 Uhr Versammlung

Montag, 20.05., 09.30 Uhr Frühschoppen

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün,

Telefon: 037606/959150

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Goldenes Herz“ in Schönbrunn, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Elferratssitzung, jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Großratssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 04.05., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG Schießtraining

Donnerstag, 09.05. Manöver zur Himmelfahrt

Sonnabend, 25.05., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG Arbeitseinsatz



FFW Lengenfeld

Mittwoch, 08.05., 19.00 Uhr Kat/Maschinen

Mittwoch, 15., 22. und 29.05., jeweils 19.00 Uhr Dienst

Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache



Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 08. und 22.05. jeweils 16.00 Uhr

Praktische Ausbildung (bitte festes Schuhwerk mitbringen)

Ansprechpartner:

Thomas Hunger Tel.: 0172 7065688

Ronny Große Tel.: 0173 4716718

Verein für offene Jugendarbeit e.V.

Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.30 - 18.30 Uhr



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



GOTTESDIENSTE

- 5. Mai · 5. Sonntag nach Ostern (Rogate)**
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst
- 9. Mai · Christi Himmelfahrt**
10.00 Uhr Oberheinsdorf: Waldgottesdienst mit Posaunenchor
- 12. Mai · 6. Sonntag nach Ostern (Exaudi)**
9.00 Uhr Lengenfeld: Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst
- 19. Mai · Pfingstsonntag**
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Taufe und Kirchenchor, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst
- 20. Mai · Pfingstmontag**
9.30 Uhr Röthenbach: Kirchspiel-Abendmahlsgottesdienst
- 26. Mai · Trinitatis**
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Flötenkreis, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Plohn: Abendmahlsgottesdienst
- 2. Juni · 1. Sonntag nach Trinitatis**
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst
10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum
- Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:**
Mittwoch, 22. Mai, 16.00 Uhr

GEMEINDEKREISE

- Seniorenkreise:** Mittwoch, 8.5., 14.00 Uhr (Tischendorfhaus)
Dienstag, 21.5., 14.30 Uhr (Pfarrhaus Plohn)
- Frühstück für Frauen:** Montag, 27.5., 9.00 Uhr (Tischendorfhaus)
Gebetskreis: Mittwoch, 8. und 22.5., 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)
- Hauskreis:** Dienstag, 30.4. und 14.5., 19.00 Uhr (Treuensche Straße 13)
- Bibelgesprächskreis:** Freitag, 31.5., 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)
- Kirchenvorstand:** Montag, 13.5., 19.00 Uhr (Pfarrhaus Plohn)
- Allianzbibelstunde:** Dienstag, 28.5., 19.30 Uhr (Landeskirchliche Gemeinschaft)
- Kirchenchor:** dienstags, 20.00 Uhr (Tischendorfhaus)
- Posaunenchor:** Donnerstag, 2.5., 19.30 Uhr (Pfarrhaus Waldkirchen)
Donnerstag, 16., 23. und 30.5., 19.30 Uhr (Tischendorfhaus)
- Kurrende:** Donnerstag, 2., 16., 23. und 30.5., 17.00 Uhr (Tischendorfhaus)
- Flötenkreis:** Dienstag, 14.5. und 4.6., 19.00 Uhr (Tischendorfhaus)
- Eltern-Kind-Gruppe:** Dienstag, 14. und 28.5., 15.30 Uhr (Tischendorfhaus)
- Christenlehre:**
Montag, 6., 13. und 27.5. (Tischendorfhaus):
1. / 2. Klasse 14.00-15.00 Uhr
3. / 4. Klasse 15.00-16.00 Uhr
5. / 6. Klasse 16.00-17.00 Uhr
- Konfirmandentag:** Sonnabend, 4.5., 9.00 Uhr (Waldkirchen)
- Junge Gemeinde:** Freitag, 3., 17. und 31.5., 19.00 Uhr (Tischendorfhaus)
Freitag, 10. und 24.5., 19.00 Uhr (Pfarrhaus Waldkirchen)

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Gemeindefestvorbereitung

Am 9. Juni 2013 feiern wir in unserem Kirchspiel ein Gemeindefest in Plohn.
Um dieses Fest durchführen zu können, sind wir auf das Mitwirken von ehrenamtlichen Helfern angewiesen. Zu ersten Planungen wollen wir uns am Montag, 6.5., um 17.30 Uhr im Tischendorfhaus treffen. Wir würden uns über viele interessierte Leute freuen!

Arbeitseinsatz der Allianzgemeinden im Lengenfelder Stadtpark

„Suchet der Stadt Bestes...“ Jeremia 29,7

Wie bereits in den Vorjahren, wollen die Allianzgemeinden ein Zeichen ihres gemeinsamen christlichen Glaubens für das Gemeinwohl unserer Stadt Lengenfeld setzen. Zum Frühjahrseinsatz im Park unserer Stadt am **Sonnabend, 11. Mai 2013, von 8 bis 12 Uhr** sind alle eingeladen. Zweckdienliche Arbeitsmittel (Laubrechen, Gartenschere...) sind bitte mitzubringen. Die logistische Organisation liegt in den Händen der Stadtverwaltung.

INFORMATIONEN

Aktuelles zum Baugeschehen Kirche Lengenfeld

Wie bei vielen Baustellen hat der lange Winter auch Verzögerungen beim Bau am Ostgiebel (Turmseite) unserer Aegidiuskirche mit sich gebracht. Die Firmen können erst ab einer bestimmten Außentemperatur weiterarbeiten. Die Steinmetzfirma hat ihre Arbeiten bereits wieder aufgenommen, die Putzarbeiten werden in nächster Zeit weitergeführt. Nach Fertigstellung der Außenarbeiten wird das Gerüst zur Pfarrhausseite der Kirche weiterwandern.

Leider gab es Ende März einen überraschenden Schaden am Dampf-Heizkessel unserer Kirche. Der Defekt ist so gravierend, dass eine Reparatur nicht möglich ist. Nun suchen wir nach einer guten Lösung für einen neuen Heizkessel, allerdings ist die bauliche Situation relativ kompliziert. Bis dahin kann die Kirche nicht geheizt werden. Die Gottesdienste feiern wir deshalb weiterhin im Tischendorfhaus.

Viele haben mit großem Verständnis oder bereits mit Geldspenden darauf reagiert - herzlichen Dank!

Pfarrer Jörg-Martin Spitzner

Spender (Dezember bis April): Elisabeth Börner, Irmgard und Johannes Börner, Annemarie Pietzsch, Tim und Birgit Mende, Magdalene und Christoph Pietzsch, Hanna Mende, Eberhard und Christine Macholdt, Heinz und Waltraud Beuchel, Ingeborg Billhardt, Hartwig und Helgard Hess, Dieter Lorenz, Maria Ruttloff, Helga Künzel, Johannes und Maria Rudolph, Mario und Heike Mothes, H.-Georg und Annett Schneider, Esther und Jakob Kirch, Fleischerei Schneider, Katja Panzert, Ute Ehrenberger, Jörg und Tabea Macholdt, Ingeburg Höpner, Lisbeth Etzold, Martha Schwabe, Christine und Jürgen Hasl, Gottfried Wolf, Ingo Zöbisch, Erika Seeger

Wir danken allen Spendern ganz herzlich, auch denen, die nicht genannt werden wollen.

Natürlich sind wir auch weiterhin auf Ihre Spendenbereitschaft angewiesen und freuen uns über jede Spende, die bei uns eingeht. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Sparkasse Vogtland - Kto.-Nr. 382 000 5500 - BLZ 8705 8000

Haus- und Straßensammlung der Diakonie

Die diesjährige Frühjahrssammlung unter dem Motto „...und das soll schon Sucht sein?!“ findet vom **3. bis 12. Juni** statt und ist bestimmt für die Suchtprävention bei Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.

Wir bitten um Unterstützung durch Ihre Spende und um Helfer, die bereit sind, sich an der Sammlung zu beteiligen. Sammelbüchsen und Sammlerausweise liegen im Pfarramt bereit.

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00-12.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Tel.: 037606 2617

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus

Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Bibelstunden: Dienstag, 14. und 28.05., jeweils 19.00 Uhr

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Waldkirchen - Irfersgrün**

Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

Sonntag, 05.05., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
 Donnerstag, 09.05., 10.00 Uhr Waldgottesdienst in Oberheinsdorf
 Sonntag, 12.05., 08.45 Uhr Gottesdienst
 Sonntag, 19.05., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
 Montag, 20.05., 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Jubelkonfirmation
 Sonntag, 26.05., 10.00 Uhr Gottesdienst und Gemeindeversammlung mit Kirchenkaffee

Gottesdienst in der Kirche Irfersgrün

Sonntag, 12.05., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
 Sonntag, 19.05., 08.45 Uhr Gottesdienst

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Gartenstraße 13**

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 05., 12., 19. und 26.05., jeweils 17.00 Uhr
 Dienstag, 07.05., 16.00 Uhr

Frauenstunde: Dienstag, 07.05., 19.30 Uhr

Männerstunde:

Allianz-Bibelstunde in der LKG: Dienstag, 28.05., 19.30 Uhr

Jugendstunde:

Sonnabend, 04., 11., 18. und 25. 05., jeweils 19.00 Uhr

Kinderstunde:

Sonnabend, 04.05., und Sonntag, 26.05., jeweils 10.00 Uhr

Legotreff: Sonnabend, 25.05., 09.30 bis 11.30 Uhr

**Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld
Plohner Weg 7**

Sonntag, 05.05., 09.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl
 Donnerstag, 09.05., 09.00 Uhr Festgottesdienst
 Sonntag, 12.05., 14.00 Uhr Gottesdienst
 Sonntag, 19.05., 09.00 Uhr Festgottesdienst
 Montag, 20.05., 09.00 Uhr Festgottesdienst
 Sonntag, 26.05., 09.00 Uhr Festgottesdienst
 Dienstag, 28.05., 19.30 Uhr Bibelstunde

**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld
Engelgasse 9**

Gottesdienst: jeden Sonntag 10.30 Uhr
 (jeweils gleichzeitig Kindergottesdienst)
 Sonderveranstaltung, Sonnabend, 25.05., 09-12.00 Uhr
 Vortrag von Konrad Meier zum Thema „Schöpfung oder Evolution?“
Jungchar: freitags, 16.00 Uhr
 (für Kids von 3. - 6. Klasse)
Teeny-Kreis: montags, 17.00 Uhr
 (für Teens ab 7. - 9. Klasse)
Jugendgottesdienst: freitags, 20.00 Uhr
 (für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)
Hauskreise: mittwochs, 19.30 Uhr
 (Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)
Blaukreuzgruppe: 03. und 17.05., 18.30 Uhr

Förderverein Feuerwehrmuseum
 Lengenfeld e.V.
 Poststraße
 08485 Lengenfeld

**FEUERWEHRMUSEUM
LENGENFELD**



Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag im Monat von 14.00-17.00 Uhr
 Nächster Öffnungstag:
Sonntag, 5.5.2013



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**
 Lohnsteuerhilfverein

Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
 Beethovenstr. 10, 08485 Lengenfeld
 Tel. (03 76 06) 3 42 77
 Ansprechpartner: Rita Bachmann

kostenloses Info-Telefon:
 08 00-1 81 76 16
 Internet: www.vlh.de · e-Mail: info@vlh.de

www.Piering-GmbH.de **MEISTERBETRIEB**



**GAS • WASSERINSTALLATION • KLEMPNEREI
HEIZUNG • LÜFTUNGSBAU • SOLARANLAGEN**

**08233 Eich/Sachs. • Rodewischer Str. 2
Tel. 037468 / 47 12 • Fax 6 88 61
piering-gmbh@t-online.de**

Museum Lengenfeld
 Hauptstraße 57
 Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
 Sonntag, 5., 12. und 26.5., Pfingstmontag, 20.5.,
 jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

- **Rolladenreparaturen**
- **Fensterwartungen**

schnell, zuverlässig, kostengünstig
 Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
 Tel. 037468/7800



Volkssolidarität Reichenbach e.V.
 Solbrigstr. 16 08468 Reichenbach Tel. 03765 / 6118-0

Wir helfen weiter!

“Essen auf Rädern”
 Frisch zubereitet - direkt ins Haus

Sie bestellen - wir liefern!

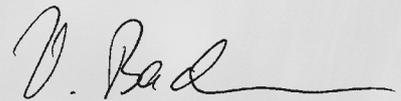
Neukunden erhalten bei einer Bestellung für einen Monat **3 Essen gratis**
1 Probe-Essen kostenlos nach Vorbestellung in unserem Senioren-Centrum in Lengenfeld



Miteinander • Füreinander

www.vs-reichenbach.de

*Sie wurden im April 70 Jahre und älter.
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere
herzlichsten Glückwünsche.*



Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengelfeld

01.04.

Gottfried Ascher zum 95. Geburtstag
Marianne Dümmler geb. Werner zum
81. Geburtstag
Esther Kirch geb. Schmidt zum
78. Geburtstag

02.04.

Ruth Frisch geb. Erler zum
88. Geburtstag
Erika Käberlein geb. Gruner zum
92. Geburtstag
Sigrid Ott geb. Reichelt zum
71. Geburtstag
Friedrich Pfeifer zum 75. Geburtstag
Erhard Prause zum 72. Geburtstag
Hella Seidel geb. Blechschmidt zum
74. Geburtstag

03.04.

Eva Thomas geb. Kunde zum
74. Geburtstag
Inge Wagner geb. Vulturius zum
70. Geburtstag
Sieglinde Böttiger geb. Rink zum
78. Geburtstag
Siegfried Schröter zum
70. Geburtstag

04.04.

Käte Börner geb. Wirth zum
83. Geburtstag
Werner Eisel zum 72. Geburtstag
Jürgen Hasl zum 72. Geburtstag

05.04.

Theresia Eibeck geb. Hirth zum
88. Geburtstag
Ursula Kaltfofen geb. Langer zum
83. Geburtstag
Irmgard Spörl geb. Mende zum
88. Geburtstag
Margot Thomas geb. Komnick zum
75. Geburtstag

07.04.

Manfred Bär zum 84. Geburtstag
Lothar Buchner zum 74. Geburtstag
Ilse Hammer geb. Philipp zum
84. Geburtstag
Ingeborg Stengel geb. Baumert zum
88. Geburtstag

08.04.

Marianne Arnold geb. Schaaf zum
76. Geburtstag
Margott Petzold geb. Mothes zum
80. Geburtstag
Karl Heinz Riedel zum
83. Geburtstag

09.04.

Annemarie Heide geb. Merz zum
86. Geburtstag
Marga Paul geb. Gerber zum
86. Geburtstag
Edeltraud Rockstroh geb. Krebs zum
76. Geburtstag
Christa Wolf geb. Kretzschmer zum
76. Geburtstag

10.04.

Christa Herrmann geb. Böning zum
77. Geburtstag
Ursula Windisch geb. Herrmann zum
77. Geburtstag

11.04.

Heinz Ehrler zum 84. Geburtstag
Wolfgang Langer zum
73. Geburtstag

12.04.

Ingeburg Berger geb. Wagner zum
78. Geburtstag
Christa Schönburg zum
78. Geburtstag
Ursula Wolf geb. Mehnert zum
87. Geburtstag

13.04.

Magda Hausdorf geb. Lösche zum
87. Geburtstag
Eleonore Löwenhagen
geb. Tolzmann zum 81. Geburtstag

14.04.

Ingeburg Seifert geb. Bauer zum
82. Geburtstag

15.04.

Waltraud Kowalewicz geb.
Kruschewski zum 79. Geburtstag
Christine Lehmann geb. Machold
zum 83. Geburtstag
Frank-Siegfried Meyer zum
70. Geburtstag
Gisela Riehn geb. Friedrich zum
77. Geburtstag
Maria Steuer geb. Makiolka zum
88. Geburtstag
Hannelore Weller geb. Juds zum
74. Geburtstag

16.04.

Rudi Bartnitzki zum 79. Geburtstag
Peter Bauer zum 70. Geburtstag
Ingeburg Wappler geb. Kruschel
zum 86. Geburtstag

17.04.

Maria Fuchs geb. Rockstroh zum
84. Geburtstag
Gisela Schmelzer geb. Granowski
zum 79. Geburtstag

18.04.

Heinz Gebauer zum 80. Geburtstag
Heinz Uebel zum 72. Geburtstag

19.04.

Renate Baumgartl geb. Hascher zum
71. Geburtstag
Heinz Blechschmidt zum
84. Geburtstag
Maria Czyzykowski geb. Möckel zum
82. Geburtstag

20.04.

Christa Stach geb. Geßner zum
80. Geburtstag
Regina Uebel geb. Dunger zum
74. Geburtstag

22.04.

Alfred Lange zum 74. Geburtstag
Elfriede Liebert geb. Krieg zum
81. Geburtstag
Karin Troidl zum 71. Geburtstag

24.04.

Christa Dressel geb. Polland zum
81. Geburtstag
Hellmuth Hoh zum 83. Geburtstag
Adolf Köbel zum 81. Geburtstag
Ludwig Lenk zum 83. Geburtstag

25.04.

Ruth Förster geb. Kynast zum
80. Geburtstag
Rosemarie Jahn geb. Ulrich zum
87. Geburtstag
Renate Januche geb. Knoll zum
72. Geburtstag

Wolfgang Metzner zum

70. Geburtstag
Dieter Schädlich zum 75. Geburtstag
Klaus-Dieter Schädlich zum
73. Geburtstag
Klaus Seyfarth zum 74. Geburtstag

26.04.

Ernst Baschinski zum
84. Geburtstag
Edith Göckeritz geb. Graupner zum
92. Geburtstag
Edith Kiel geb. Luckner zum
83. Geburtstag
Rudolf Kosak zum 76. Geburtstag
Rosemarie Nicklaus geb. Möckel
zum 76. Geburtstag
Zilla Schmidt geb. Beubler zum
88. Geburtstag
Theresia Steffen geb. Kühner zum
70. Geburtstag

27.04.

Margarete Badstübner geb. Pradel
zum 83. Geburtstag
Ruth Sieg geb. Mehlhorn zum
82. Geburtstag

28.04.

Gisela Böttcher geb. Thiersch zum
81. Geburtstag
Gudrun Horlbeck geb. Bluhm zum
73. Geburtstag
Gerhard Petzold zum 84. Geburtstag

29.04.

Ursula Bauer geb. Bechler zum

84. Geburtstag

OT Irfersgrün

01.04.

Elfriede Dittrich geb. Schröter zum
82. Geburtstag

03.04.

Achim Taubner zum 79. Geburtstag

07.04.

Sigrid Wendler geb. Dittmann zum
71. Geburtstag

08.04.

Johann Heitzenröder zum
71. Geburtstag
Marianne Möckel geb. Rochlitzer
zum 84. Geburtstag

09.04.

Bernhard Winkler zum
71. Geburtstag

20.04.

Monika Böttcher geb. Demmler zum
73. Geburtstag
Harald Schwabe zum
72. Geburtstag

26.04.

Martha Feustel geb. Rittrich zum
90. Geburtstag

30.04.

Gisela Wilhelm geb. Gehrke zum
72. Geburtstag

OT Pechtelsgrün

03.04.

Ilona Gropp geb. Schmelzl zum
76. Geburtstag

10.04.

Ingrid Herold geb. Abramowski zum
76. Geburtstag

18.04.

Jutta Reinhold geb. Brückner zum
82. Geburtstag

19.04.

Brigitte Seidel geb. Mietzke zum
70. Geburtstag

25.04.

Lianne Herold zum 88. Geburtstag

29.04.

Kurt Krug zum 72. Geburtstag

OT Plohn /Abhorn

02.04.

Herbert Georgi zum 86. Geburtstag
Karin Schmidt zum 72. Geburtstag

11.04.

Erika Düde geb. Vanauer zum
72. Geburtstag

14.04.

Manfred Zielinski zum
72. Geburtstag

24.04.

Ehrhardt Beck zum 81. Geburtstag

OT Schönbrunn

01.04.

Karin Wilde geb. Laubenstein zum
72. Geburtstag

25.04.

Joachim Hoinkis zum 76. Geburtstag

OT Waldkirchen

01.04.

Maria Wolf geb. Völkel zum
77. Geburtstag

02.04.

Heinz Grimm zum 71. Geburtstag

08.04.

Siegfried Völkel zum 73. Geburtstag

11.04.

Erika Müller geb. Gloser zum
72. Geburtstag

15.04.

Christa Dürrschmidt zum
77. Geburtstag

24.04.

Christine Petzold geb. Werner zum
73. Geburtstag

25.04.

Christa Grimm geb. Ostrawsky zum
72. Geburtstag

28.04.

Helmut Ebert zum 84. Geburtstag

OT Weißensand

09.04.

Horst Hoppe zum 76. Geburtstag

11.04.

Ingrid Seidel geb. Keßler zum
74. Geburtstag

29.04.

Kurt Irmisch zum 91. Geburtstag

OT Wolfspütz

24.04.

Gertraud Rink geb. Grimm zum
76. Geburtstag

*Bürger, deren Geburtstag nicht
im „Lengelfelder Anzeiger“ er-
scheinen soll, möchten dies
bitte dem Meldeamt im Rathaus
(Tel. 3 05 23) mitteilen!*

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengsfeld · Viehmarkt
Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

**Jetzt ist
Fassadenwetter!**

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengsfeld@t-online.de

SOMMERPREISE

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2 t € / 50 kg	ab 5 t € / 50 kg
Deutsche Brikett 1. Qualität	▶ 10,40	▶ 9,40
Deutsche Brikett 2. Qualität	▶ 9,40	▶ 8,40

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. (03 76 07) 1 78 28

Am Ende der Reise gut ankommen
Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

A.W. LUDWIG BESTATTUNGEN

Hauptstr. 2, 08485 Lengsfeld
TAG & NACHT erreichbar
Tel.: 037606 / 98991

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“

Hauptstraße 15
08485 Lengsfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0
☎ (01 72) 8 96 57 95
☎ (03 76 06) 8 36 22

✉ kontakt@pflagedienst-guendel.de
↑ www.pflagedienst-guendel.de

24-h-Rufbereitschaft



Ihr Auto in besten Händen

Nutzen Sie auch unseren Karosserie- und Lackservice.
Zuverlässige Instandsetzung vom Fachmann - als wäre nichts gewesen.

**Autohaus
BAUER
Rodewisch**



Nutzfahrzeuge
Alte Lengsfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel: 03744-36 900



Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**

PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

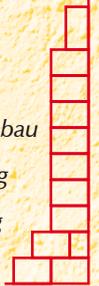
Hauptstr. 22 | 08485 Lengsfeld
Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53
Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de
www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günzel
Dorfstraße 34 · 08485 Lengsfeld
OT Wolfspütz
Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28
Mobil (01 60) 98 37 44 46

Neubau
Um- und Ausbau
Altbausanierung
Wärmedämmung
Fassaden und Putze



OMA'S TRÖDELZAUBER

Inh. Heike Siebert

An- und Verkauf von allem aus Oma's Zeiten -
Komplette Haushaltsauflösungen

ständig An- und Verkauf von gebrauchten Modelleisenbahnen -
Blecheisenbahnen und Zubehör, Gartenbahnen, Puppenstuben, DDR-Spielzeug

Obere Dunkelgasse 38 · 08468 Reichenbach · Tel. (0 37 65) 38 66 65
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11.30 - 18.00 Uhr

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

Heizen ohne Öl und Gas,
das macht Spaß!



Hauptstraße 142 · 08485 Lengsfeld OT Waldkirchen
Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77
E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de